



Am 1. November
ist
Martini-Jahrmarkt

Bischofszeller

M A R K T P L A T Z

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt und Landschaft Bischofszell

Auenwald Bischofszell mit Thurwasser

Wo es einen Fluss hat, sind oft Auengebiete entstanden. Von den sechs schützenswerten Gebieten von nationaler Bedeutung im Kanton Thurgau, sind zwei Gebiete hier in Bischofszell zu finden. Neben dem Wald gehören Auen- und Mooregebiete zu den letzten naturnahen Lebensräumen im Schweizer Mittelland.

Auen sind wasserumflossene, resp. geflutete Gebiete entlang von Flüssen. Ihre Tier- und Pflanzenwelt hat sich daran angepasst, dass sie in unregelmässigen Abständen ohne Wasser auskommen muss und dann wieder überflutet wird. Besonders im Auenwald schafft das Zusammenspiel von Wasser und Land, Licht und Schatten ein vielfältiges Lebensraummosaik. Hier lebt die Hälfte der rund 3'000 heimischen Pflanzenarten der Schweiz.

Auengebiete gehören zu den am meisten gefährdeten Naturräumen Europas. Deshalb verordnete der Bundesrat im Jahre 1992, die noch vorhandenen Reste ungeschmälert zu erhalten und zu Schutzgebieten von nationaler Bedeutung zu erklären. Das Inventar der schützenswerten Auengebiete der Schweiz enthält vor



allem Objekte entlang der Thur wie zum Beispiel: Hau-Äuli, Wyden, Ghöggerhütte und unteres Ghögg. Seit dem Jahre 2004 stehen sie alle unter Schutz des Bundes.

Ganz verschiedene Formen zeigen sich in naturbelassenen Auengebieten mit vegetationsfreien Kies- und Sandbänken, gehölzfreie Auen, Weichholz- und Hartholzaunen und eigentlichem Wald. Zu den Auen gehören verschiedene Wassertiefen mit Niederwasser, mittlerem Wasser, Hochwasser und ständiger Überflutung, wie sie mit dem Rückstau eines Stauwehrs gebildet werden kann.

Und Auen sind eben nicht nur baumhohe Urwälder – es sind auch Weichholzaunen als Dickicht, das oft überschwemmt wird und dadurch regelmässig mechanischen Belastungen wie Strömung und Trieb von Geschiebe ausgesetzt ist.

In unseren Auen stocken verschiedene Weidenarten wie Silberweiden, Bruchweide sowie Erlen und Pappeln. Leider selten sind der typische Silberweiden-Auenwald mit üppiger Krautvegetation und der Erlen-Auenwald mit vielen Hochstauden und Gräsern.

Vegetationslose und gehölzfreie Auen sind besonders wassernah und bestehen aus Kies- und Sandflächen, die von einjährigen Krautfluren besiedelt sind. Durch mittlere Sommerhochwasser oder Überflutung durch Rückstau wird die Vegetation regelmässig weggeschwemmt oder zugedeckt. Neue Pflanzen und Samen werden angeschwemmt.

Weichholz- und vegetationslose gehölzfreie Auen sind bei uns im Bischofszeller Ghögg einige anzutreffen. Ein Rundgang lohnt sich.

Jürg Steffen, Revierförster



INHALT



Baubewilligungen und Interessantes aus den Sitzungen des Stadtrates vom 2. und 16. Oktober 2013

Seite **2**



10. Radiowettbewerb der besten Blaskapellen der Schweiz live aus der Bitzihalle, Bischofszell

Seite **6**



Am 1. Oktober konnte Herr Christian Schär sein zehnjähriges Arbeitsjubiläum feiern

Seite **13**



Der 18. Adventsmarkt in Bischofszell findet am 29. Nov. bis am 1. Dez. statt. Herzlich Willkommen

Seite **25**



Um die Weihnachtsbeleuchtung auf den aktuellen Stand zu bringen, wird sie erneuert

Seite **33**



**BISCHOFZELL
ROSENSTADT
IM THURGAU**

Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell

Schalteröffnungszeiten Einwohnerdienste:
08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag bis 18.30 Uhr

Ausgabe: November 2013 / Nr. 11/13
Herausgeber: Stadtverwaltung Bischofszell
Redaktion: Josef Mattle und Team
Telefon: 071 424 24 24
Telefax: 071 424 24 20
E-Mail: redaktion@bischofszell.ch
Internet: www.bischofszell.ch
Fotos: Mitarbeiter Stadt Bischofszell
Layout und Inserate: Werner Hungerbühler
Rathaus, Marktgasse 11
9220 Bischofszell
Telefon: 071 424 24 24
Telefax: 071 424 24 20
E-Mail: inserate@bischofszell.ch
Druck: Artis Druck AG, Bischofszell

Redaktionsschluss: siehe Media-Daten
Erscheint: Auf das Ende des Vormonats

Inhalt

Auenwald	1
Aus dem Stadtrat	2
Standpunkt	3
Zivilstandsnachrichten	9
Blutspendeaktion	12
Reduzierter Winterdienst	14
Marktsaison	15
Handänderungen	17
Rathauskonzert	18
Näbelhusaren	20
Gemeindeversammlung	24
Bauverwaltung	31
Veranstaltungskalender	34
November 2013	
Kirchenkalender	35

Der nächste Marktplatz erscheint am
27. November 2013

Sitzung vom 2. Oktober 2013

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung 11 Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung stehen ausser den vertraulichen Traktanden folgende:

Baugesuch (Vom Stadtrat am 2. Oktober 2013 bewilligt)

Liegenschaft: Parzellen 1709, Obidörfli 10, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Anbau Terrasse, Vordach, Sonnenkollektoren für Warmwasser-aufbereitung

Bauherr: Werner und Margrit Kägi, Via d'Alvra 14, 7522 La Punt-Chamuesch

Ersatz Strassenkehrmaschine

Die Strassenkehrmaschine, Typ MFH 2200 ist nach einem 18-jährigen Einsatz und rund 10'000 Betriebsstunden defekt und muss ersetzt werden. Abklärungen haben ergeben, dass sich die Reparatur der in die Jahre gekommenen Maschine nicht mehr lohnt. Im aktuellen Investitionsbudget ist die Anschaffung einer neuen Kehrmaschine im Jahr 2014 vorgesehen. Vorbehalten bleibt jedoch die Budgetgenehmigung durch die Gemeindeversammlung am 28. November 2013.

Da das Bauamt in den Herbstmonaten dringend auf die Strassenkehrmaschine angewiesen ist und die Kreditgenehmigung noch nicht erfolgte, bewilligt der Stadtrat die vorübergehende Miete eines Ersatzfahrzeuges. Nach Genehmigung des Budgets durch die Stimmberechtigten, wird die neue Strassenkehrmaschine, Marke MFH2500-E5 der Firma Aebi & Co AG, Hochdorf auf Anfang 2014 erworben. Die Auswahl der neuen Kehrmaschine erfolgte aufgrund eines detaillierten Fahrzeugvergleiches durch die Bauverwaltung. So ist insbesondere sichergestellt, dass alle notwendigen Strassen, Trottoirs, Plätze und engen Gassen befahren werden können.

Die Anschaffungskosten für Fahrzeug und Anbaugeräte belaufen sich auf rund Fr. 172'000.–. Die anfallenden Mietkosten werden beim Kauf grösstenteils angerechnet.

Verabschiedung Budget 2014

In seinen letzten Sitzungen hat der Stadtrat die Voranschläge der Technischen Gemeindebetriebe sowie das Investitionsbudget 2014 der Stadt gutgeheissen. Nach der abschliessenden Beratung genehmigt er nun auch die Budgets 2014 des Bürgerhofs – Wohnen im Alter sowie der Laufenden Rechnung der Stadt.

Der Stadtrat hat in seinen Budgetberatungen mögliche Sparpotentiale beurteilt und wo nötig Korrekturen vorgenommen. Dennoch ist es im jetzigen Zeitpunkt nicht möglich, ein ausgeglichenes Budget zu erreichen. So rechnet der Stadtrat für die Laufende Rechnung der Stadt mit einem Aufwandüberschuss, welcher über das vorhandene Eigenkapital aufgefangen werden kann. Das Erzielen von Mehreinnahmen bei gleichzeitig weiteren Sparanstrengungen auf der Ausgabenseite wird eine grosse Herausforderung für die Zukunft.

Sämtliche Budgets der Stadt und der angegliederten Betriebe werden der Gemeindeversammlung vom 28. November 2013 zur Genehmigung vorgelegt.

Reduktion Pächterzahl Jagdgesellschaft am Bischofsberg

Die Pächteranzahl der Jagdgesellschaft am Bischofsberg wurde im April 2013 vorübergehend von fünf auf neu sechs Pächter erhöht. Die Erhöhung wurde mit dem fortgeschrittenen Alter des damaligen Pächters Hans Gräser und der gleichzeiti-

Anzeige

erdbeerrot®

manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

gen Aufnahme eines neuen Pächters begründet. Diese Änderung wurde durch den Stadtrat gutgeheissen und durch das Departement für Justiz und Sicherheit des Kantons Thurgau genehmigt.

Mit dem Tod von Pächter Hans Gräser anfangs September 2013 ist erneut eine Mutation im Pächterverzeichnis vorzunehmen. Gleichzeitig wird die Pächteranzahl im Jagdrevier Bischofszell von sechs wie-

der auf die gemäss Pachtvertrag vorgesehene Höchstanzahl von fünf reduziert.

Der Stadtrat nimmt diese Reduktion zur Kenntnis und erklärt seinerseits das Einverständnis. Noch ausstehend ist die Bestätigung von Seiten des Kantons.

*Bischofszell, 5. Oktober 2013
Michael Christen, Stadtschreiber
Helen Jordi, Vize-Stadtammann*

Sitzung vom 16. Oktober 2013

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung 7 Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung stehen ausser den vertraulichen Traktanden folgende:

Baugesuche (Vom Stadtrat am 16. Oktober 2013 bewilligt)

Liegenschaft: Parzellen 2379, Brugglenstrasse, 9223 Schweizersholz

Bauvorhaben: Änderung Lüftung wegen Photovoltaik-Anlage

Bauherr: Thomas Niederöst, Dammstrasse 7, 9240 Uzwil

Liegenschaft: Parzelle 2043, Kenzenaustrasse 21, 9223 Schweizersholz

Bauvorhaben: Abbruch und Wiederaufbau Einfamilienhaus

Bauherr: Martin und Petra Schär, Kenzenaustrasse 21, 9223 Schweizersholz

Liegenschaft: Parzelle 902, Steigstrasse 18c, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Neubau Gartenhaus

Bauherr: Fritz Hochstrasser, Steigstrasse 18c, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 872, Mittlere Lettenstrasse 19, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Dachrenovation, Dachgaube, 2 Dachflächenfenster

Bauherr: Urs Sturzenegger, Mittlere Lettenstrasse 19, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 75, Poststrasse 8, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Reklameanlage, Fassadenrenovation Eingangspartie

Bauherr: Christengemeinde offenes Haus, Poststrasse 8, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 1040, Bergstrasse 16, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Sauna (Kleinbaute)

Bauherr: Vito und Corinne Gianfelice, Bergstrasse 16, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 335, Sandbänkli 1, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Umbau Wohnhaus / Praxis

Bauherr: Dr. Alois B. Giger, Sandbänkli 1, 9220 Bischofszell

Parkierverbot an der Lindenstrasse

Von Seiten der Anwohner der Lindenstrasse wurde der Stadtrat vor einiger Zeit auf die gefährliche Parkierungssituation im Kurvenbereich der Lindenstrasse, vor dem Einlenker Steigstrasse, hingewiesen. Die Lindenstrasse ist in diesem Bereich verbreitert. Durch die Strassenverbreiterung werden immer wieder Fahrzeuge im

Ganz Ohr

«Ich bin ganz Ohr!» Das hören wir als symbolischen Ausdruck oft. Es heisst ja: Ich höre dir aufmerksam zu; ich bin gespannt auf das, was du mir sagen willst.

Man sagt auch oft: Ich leihe dir mein Ohr - es interessiert mich also sehr!

Seit dem Monat Mai war die LeBU-Box in Bischofszell und Hauptwil «ganz Ohr». Der Briefkasten mit den grossen Ohren stand der



Josef Mattle

Bevölkerung der Region Bischofszeller und Umgebung zur Verfügung und animierte sie, Ideen und Anregungen aufzuschreiben und dem Briefkasten, resp. den Initianten mit den grossen Ohren abzugeben.

Und wie es sich bei der Auswertung und anschliessenden Präsentation zeigte, wurde die Gelegenheit rege benützt, das «Leben in Bischofszell und Umgebung» (LeBU-Box) mit Ideen und Wünschen gestalten zu wollen. Fast alle Ideen und Anregungen waren zwar nicht neu; aber sie wurden wieder einmal bewusst gemacht.

Im Vorfeld der Aktion wurde ich zuweilen angefragt, ob diese Bürgerinitiative nicht wiederum eine politische Attacke sei. Oh nein, konnte ich die besorgten Leute beruhigen, ich freue mich auf diese Aktion – sie wird ja nicht nur Ideen und Wünsche hervorbringen; es werden sich viele Mitmenschen melden, um für Bischofszell und seine Umgebung etwas zu tun! Jedenfalls so lautete die Begründung zur Installation dieses Wunschzettelbriefkastens.

Doch bei der Präsentation waren dann aber keine konkreten Mitwirkungen oder gar ein tatkräftiges Engagement erkennbar!

Noch bin ich nicht enttäuscht. Denn es wurde ja versprochen, dass nun nach dem Ideensammeln zu den konkreten Taten geschritten werde. Das freut mich und ich bin jetzt «ganz Ohr», wer sich mit welcher Tat und welcher Zeit für Bischofszell und Umgebung einsetzen wird. Ich bin «ganz Ohr», wer sich für die Reinhaltung von Strassen und Plätzen konkret einsetzt, wer sich für die Begleitung von älteren Leuten beim Einkaufen anbietet, wer Freude am neuen Wasserkraftwerk zeigt, wer sich für die Feuerwehr meldet, usw.

Die Liste der konkreten Einsatzmöglichkeiten ist lange. Ich darf aber feststellen, dass heute schon enorm viel Freiwilligenarbeit geleistet wird. Das kommt mir zu Ohren und dafür danke ich herzlich.

Josef Mattle, Stadtmann

Anzeige



MR SANITÄR

SPENGLEREI

071 422 11 13

125 Jahre

Aus dem Stadtrat / Aus der Gemeinde

Kurvenbereich abgestellt, da vermeintlich genügend Platz zum Kreuzen vorhanden bleibt.

Ein Augenschein hat ergeben, dass durch die Parkierung im Kurvenbereich gefährliche Situationen sowohl für ausweichende Fussgänger, wie auch für weitere Verkehrsteilnehmer entstehen können. Ebenfalls ist die Sichtberme (Sichtweite) durch

die parkierten Fahrzeuge stark eingeschränkt. Dass in die Kurve zudem ein Fussweg einmündet, verschärft die Problematik zusätzlich. Weiter ist die Zufahrt der Feuerwehr mit grossen Fahrzeugen nicht mehr möglich, wenn der Kurvenbereich verstellt ist.

Der Stadtrat bewilligt aus den genannten Gründen ein auf der rechten Strassenseite

eingezeichnetes Parkierverbot im Kurvenbereich der Lindenstrasse, Fahrtrichtung Einlenker Steigstrasse. Die betroffenen Anstösser werden persönlich über die vorgesehenen Massnahmen informiert.

Bischofszell, 21. Oktober 2013
Michael Christen, Stadtschreiber
Helen Jordi, Vize-Stadtammann



Feuerwehr Bischofszell

Komm zur Feuerwehr
Bischofszell

Aufgebot Feuerwehr-Rekrutierung 2014

Du bist motiviert, kannst der Gefahr ins Auge blicken, bist fit, belastbar, teamfähig, willensstark und bereit, neue Dimensionen zu erleben ...

Die Feuerwehr Bischofszell braucht Männer und Frauen wie dich!

Wir bieten dir

- Arbeiten mit dem modernsten Equipment
- ausserordentliche Herausforderungen
- Befreiung von der Feuerwehrersatzabgabe
- ein Team, das durchs Feuer geht
- eine gute Grundausbildung
- Besoldung
- die Möglichkeit Mitmenschen in der Not zu helfen

Neben der Einteilung in die Lösch- und Rettungszüge benötigen wir Personen die sich für den **Verkehrs- oder den Füh-**

rungsunterstützungsdienst interessieren!

Ab Januar 2014 beginnt für den Jahrgang 1993 die Feuerwehrrpflicht, welche durch aktive Feuerwehrtätigkeit oder durch Bezahlung der Ersatzabgabe erfüllt werden kann.



Die Feuerwehr Bischofszell führt am **Montag, 9. Dezember 2013 um 19.30 Uhr im Depot Bischofszell einen Informations- und Rekrutierungsabend** durch. Wer sich bereits entschieden hat, kann das Anmeldeformular unter www.feuerwehr-bischofszell.ch online ausfüllen oder bei der Feuerwehr verlangen. Alle die noch unentschieden sind, können unverbindlich unseren Informations- und Rekrutierungsabend besuchen und vor Ort entscheiden.

Fragen, Ergänzungen

Kdt Marcel Weibel 079 397 30 42
Vice Kdt Bruno Niedermann 079 448 37 43
Fourier Daniel Griner 076 517 85 35
Wir freuen uns auf deinen Handschlag!
Stützpunkt-Feuerwehr Bischofszell
www.feuerwehr-bischofszell.ch

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Marcel Weibel

Anzeigen

Computer-Werkstatt & Shop

COMPUTER FRITZ

Wir sind spezialisiert auf

- Firmen-Netzwerke
- ERP Software
- Webseiten- u. Hosting
- Privat-Support
- Schulungen

Kein Netzwerk ohne unsere Offerte!

- Neugeräte
- Fernwartung
- Heimservice
- Reparaturen
- Datensicherung
- Datenrettung
- Virenentfernung

WIR HABEN DIE LÖSUNG

computerfritz.ch GmbH • Bischofszell • 071 566 1015

Buchmüller GmbH

Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

Zentralheizungen
Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Leitungsspülungen
Kernbohrungen

Tel. 071 422 42 59
Fax 071 422 54 65
Mail mabu@bluewin.ch

20'000. Besucher auf dem Nachtwächterrundgang

Am 29. Juni 2004 wurde anlässlich der 3. Rosen- und Kulturwoche die Bischofszeller Nachtwächter- und Türmerzunft gegründet. Seither erfreut sich die Zunft einer ausserordentlichen Popularität.

Aus einem Geheimtipp ist ganz unerwartet ein Renner entstanden. Erst vor kurzem registrierten die Nachtwächter noch den 700. Rundgang. Es war zu erwarten, dass im Verlaufe des Herbstes 2013 der 20'000. Besucher bei den Wächtern auf der Runde sein würde.

Als am letzten öffentlichen Rundgang am Vorabend vor Neumond im Oktober 46 Personen teilnahmen, stand der Termin fest, in welcher Gruppe dieser Jubiläumsbesucher zu finden ist. Am Freitag, 11. Oktober war es soweit. Nach dem Rundgang erfuhren die Gäste von diesem



V.l.n.r. Nachtwächter Ueli Köchli, Silvia Boder 20'000. Besucherin, Zunftmeister Bernhard Bischof, Miki Banovic, und Ueli Andres

Anzeige

50 % Rabatt auf alle Bosch Wasch- Trocken- Kühl- & Gefriergeräte

Angebot gültig bis 31. Dezember 2013



Waschmaschine
WAE2841PCH

CHF 1'200.00

statt CHF 2'400.00

Energiesparen im Haushalt
fängt bei Ihnen an.
Den Rest übernimmt Elektro
Niklaus AG und Bosch.



Elektro Niklaus AG
Bischofszell • Hauptwil

Tel. 071/422 37 37 / Fax 071/422 38 38

info@enb.ch / www.enb.ch



Wäschetrockner
WTW86560CH

CHF 1'420.00

statt CHF 2'840.00

Glück. Jeder Besucher durfte ein Los ziehen, in welchem die nachfolgenden Zahlen zu finden waren, nämlich 20'000. Besucher, Gewinnerin Silvia Boder, 19'999. Besucher, Gewinner Ueli Andres, sowie 20'001. Besucher, Gewinner Miki Banovic.

Das Hotel Taverne zur Linde, beschenkte die Gewinnerin mit einer Übernachtung für zwei Personen im Napoleonzimmer und mit einem Nachtwächter-Menue.

Käserei Hans Eberle in der Oberegg, Produzent des Bischofszeller Nachtwächterkäses liess den beiden Anderen einen Quart des Spezialkäses zukommen. Die Nachtwächter danken den grosszügigen Spendern.

Bernhard Bischof

Anzeigen

Ihre Ansprechpartnerin für Immobilien



www.remax.ch

Angela Bolkart

selbstständige Immobilienmaklerin

RE/MAX
Immoprofis



RE/MAX Immoprofis

Alte Romanshorerstrasse 12
8580 Amriswil

Mobile: +41 (0)79 772 49 68

Telefon: +41 (0)71 411 66 11

E-Mail: angela.bolkart@remax.ch

Jeder RE/MAX-Franchise- und Lizenznehmer ist ein rechtlich eigenständiges Unternehmen.



Patrick Rimle
Versicherungs- und Vorsorge-
berater

Wie Sie sich heute betten,
so liegen Sie in Zukunft.

*Kümmern Sie sich jetzt
um Ihre Vorsorge.*

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Agentur Bischofszell
Marktgasse 18, 9220 Bischofszell
Telefon 071 424 20 73, Telefax 071 424 20 70
patrick.rimle@mobi.ch, www.mobimittelthurgau.ch

10. Radiowettbewerb der besten Blaskapellen der Schweiz – live aus der Bitzihalle

In Bischofszell laufen die Vorbereitungen für den 10. Radiowettbewerb der besten 10 Blaskapellen auf vollen Touren. Mit der grosszügigen Unterstützung unserer Sponsoren und den freiwilligen Helfern ist das OK auf gutem Kurs.

Nach dem «Böhmischen Traum» beim schweizerischen Blaskapellentreffen 2012 in Bischofszell gibt das bewährte OK mit seinen Helfern und die gastierenden Blaskapellen nochmals richtig Vollgas. Bischofszell und seine Bevölkerung heissen am Samstag 9. November 2013 die folgenden Blaskapellen herzlich willkommen: Blaskapelle Heidiland, Stoffel Musikanten, Dorfspatzen Rothrist, Dorfspatzen Oberaegeri, Argovia Musikanten, Lochbrünnele Farnern, Lublaska, Frienisberger Blasmusikanten, Wiggertaler Blaskapelle, Buremusig Messen und die Gasterländer Blasmusikanten.

Diese Formationen werden im friedlichen Wettstreit mit zwei gespielten Musiktiteln per tel. Voting um die Stimmen der Radiozuhörer dieser Liveübertragung kämpfen. Die Radio Livesendung beginnt um 14.00 Uhr mit der Moderatorin Karin Kobler und Co Moderator Eric Bauer. Sie endet mit der Siegerehrung und der Übergabe des «ALPENROSEN» Pokals an die beliebteste Blaskapelle des Jahres um 16.00 Uhr.

Im Anschluss an den Radiowettbewerb wird ab 16.30 bis 17.15 Uhr die Siegerkapelle in einem Schlusskonzert ihr bestes geben. Bischofszell wünscht allen Wettbewerbsbesuchern und den Gastkapellen nochmals tolle Stunden bei bester Blasmusik in Bischofszell.



Für Alle, die sich kein Wettbewerbsticket für den Nachmittag ergattern konnten, haben wir am Abend ein «Feuerwerk der Blasmusik» vorbereitet. Ab 19.00 Uhr beginnt das Programm mit den Frienisberger Blasmusikanten. Sie werden mal zünftig das Publikum anheizen, im Anschluss kommen die weiteren «Feuerwerker» Stoffelmusikanten, Dorfspatzen Oberägeri und zum Schluss des Abends rundet die organisierende Formation Egnacher Musikanten bis nach Mitternacht das abendliche Feuerwerk ab.

Wir als Veranstalter bedanken uns herzlich bei den 3 «Feuerwerker» – Formationen für ihre spontane Zusage und freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Da in der Bitzihalle die Platzzahl mit 400 Personen am Radiowettbewerb und 400 Personen am «Feuerwerk der Blasmusik» beschränkt ist, ist es empfehlenswert, vom

Ticketvorverkauf Gebrauch zu machen und sich so einen Platz zu sichern.

Ticketvorverkauf unter www.blaskapellentreffen.ch
Tickets sind ausserdem erhältlich bei der Stadtverwaltung Bischofszell
071 424 24 24, Frau Rietmann

Mario Testa



Anzeige

Gott erleben

Alphaive ist eine ausgezeichnete und bewährte Möglichkeit, sich mit Lebens- und Glaubensfragen aus christlicher Sicht auseinander zu setzen.

Die evang. Kirchgemeinde Bischofszell lädt zu einem weiteren Alphaive-Kurs ein.

Beginn am Montag, 13. Januar 2014, um 19.00 Uhr, im evangelischen Kirchenzentrum.

Infos unter: www.internetkirche.ch

Anmeldung an:
Roland Mürger/ Bitzisteig 5 / 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 13 90 / 078 746 25 67
muengerroland@gmail.com

Jubiläum im Bürgerhof

Niklaus Bucher trat im Oktober 1983 als Pensionär in das damalige Bürgerheim ein.

In jener Zeit arbeitete er in der Firma Obi Pektin. Später half er bei den täglichen Hausarbeiten im Bürgerheim mit. Während der Zeit des Umbaus, den er interessiert mitverfolgte, wohnte er, zusammen mit weiteren Bewohnerinnen und Bewohnern, im Hotel Schiff.



Heute geniesst Niklaus Bucher sein Leben im Bürgerhof. Zu seinem Alltag gehören die Spaziergänge durchs Städtli und der tägliche Besuch eines Restaurants.

Besondere Freude bereiten ihm unsere Ausflüge. Doch die grösste Freude für ihn sind unsere Anlässe mit Musik und Tanz. So haben wir am 9. Oktober 2013 zusammen mit vielen Gästen bei Musik, Tanz und feinem Dessert sein 30-jähriges Jubiläum im Bürgerhof gefeiert.

Nadja Keller



Die Oktoberrose

Oktoberrose, schöne
und letzte Kunderin.

Wo sind des Sommers Töne,
wo meine Lieder hin?

Ob ich an die gedenke,
ob sich dein Duft bewahrt;
Die herbstlichen Geschenke
sind all von deiner Art.

Es kommt ein Wind von Osten
der weht sich aus der Zeit.
Die Gartentore rosten
vor deiner Ewigkeit.

Georg von der Vring (1889-1968)

Anzeige

Unterhaltung



Egge ab...

SAMSTAG, 9. NOVEMBER 2013
20.00 UHR
18.30 UHR SAALÖFFNUNG

SONNTAG, 10. NOVEMBER 2013
13.30 UHR
12.45 UHR SAALÖFFNUNG

MEHRZWECKHALLE HAUPTWIL

MG Brass Band
www.mgbbh.ch
Hauptwil

FUNBRASS

Eine gelungene Mischung aus Realität, Traum und Phantasie

Otto Forster weiss, wie man erlebtes wirkungsvoll in Szene setzt. Die Bilder des St.Galler Künstlers bestechen durch Humor und Ideenreichtum. Er verknüpft einmal Gesehenes, eigentlich Unspektakuläres auf seine hintergründig humorvolle Art in seinen Bildern.

So ist bei Otto Forster ein Bild erst dann fertig, wenn er den passenden, meist originellen Titel dafür gefunden hat. So sieht der Betrachter oben auf einer riesigen Welle, die fast das Bild sprengt, fünf Männer auf einem Surfbrett – das sind die Beach Boys! Auf einem in Nachtblau gehaltenen Bild erklimmt ein Mädchen eine Leiter, die zum Sternenhimmel führt. Das Bild heisst: Annelie berührt den Himmel!



«so Zwei wie wir Zwei»

Bei dem versteckten Humor von Forsters Bildern sind Menschen und Tiere gute Nachbarn, ja sogar Engel sind dabei. Es sind verträumte und witzige Bilder, die ansprechen. Das haben bereits hunderte von stolzen Forster-Bild-Besitzern gespürt, viele sind geradezu süchtig auf neue Bild-Episoden. Forster hält so die Kühe fest, die ihm seit seiner Kindheit nicht mehr aus dem Kopf wollen. Und er beobachtet, stets lächelnd und liebenswürdig mit seinem Zeichenstift und Pinsel die Menschen, die Lebenslustigen, die Ungeduldigen und auch die Koketten.

Die sehenswerte Ausstellung der Bilder und Figuretten von Otto Forster in der Galerie Stäcker an der Neugasse in Bischofszell wird am Freitag 8. November um 19.30 mit einer Vernissage eröffnet. Sie dauert bis zum 1. Dezember. An diesem Sonntag ist während dem Adventsmarkt auch die Galerie geöffnet.

Peter Stäcker



Die «Beach Boys»

Jodler – Obed

der Jodler am Bischofsberg

Bald ist es soweit und wir Jodler können Sie, liebe Gäste, wieder an unserem alljährlichen Jodler-Obed herzlich willkommen heissen.

Wir freuen uns, mit Ihnen einen gemütlichen Abend mit abwechslungsreichem Gesang, böhmischmährischer Blasmusik und lüpfiger Ländlermusik, zu verbringen.

Wir werden für Speis und Trank, sowie für eine reich bestückte Tombola besorgt sein. Ab 18.45 Uhr sind die Saaltüren offen und die Küche startbereit.

Bitte beachten Sie die speziellen Jodler-Parkplatzanweiser. Nun freuen wir uns, Sie am Samstag den 23. November 2013 in der Bitzihalle begrüssen zu dürfen.

Jodler am Bischofsberg
Marlen Beck

Der nächste
Bischofszeller-
Marktplatz

erscheint am
27. November 2013

Anzeigen



JODLER-OBED
der Jodler am Bischofsberg

Samstag, 23. November 2013
20.00 Uhr
in der Bitzihalle Bischofszell



Kurt Buechler AG
Bedachungen · 9220 Bischofszell
Ibergstr. 16 · Telefon 071/422 20 23

E-Mail:
info@buechler-bedachungen.ch

Eidg. dipl.
Dachdeckermeister

Steil- und
Flachbedachungen

Fassaden-
bekleidungen
Holzkonservierung

Feuchtigkeits- und
Wärmeisolationen

Zivilstandsnachrichten der Einwohner von Bischofszell im September 2013

Geburten

Nachtrag:

30. August 2013 **Artman, Kaan**, Sohn des Artman, Muzaffer und der Artman geb. Sibe, Nilgün, deutsch-türkischer Staatsangehöriger

02. September **Keller, Elia Mauro**, Sohn des Keller, Peter und der Keller geb. Lang, Cornelia Rita, von Roggwil TG

12. September **Zellweger, Tobia**, Sohn des Zellweger, René und der Zellweger geb. Lenz, Helene Bettina, von Trogen AR

27. September **Inauen, Livio**, Sohn des Inauen, Thomas und der Inauen geb. Bisang, Monika, von Ebnat-Kappel, SG

Ehen

06. September **Düring, Daniel**, von Niederbüren SG und **Werz, Eveline Brigitte**, von Häggenschwil SG

13. September **Buchmeier, Guido**, von Schmittlen GR und **Da Ros, Nadja Marina**, von Kreuzlingen TG

Todesfälle

03. September **Gräser, Hans**, von Bischofszell und Basadingen-Schlattingen TG, geb. 02. Juli 1913, verwitwet

19. September **Hefti geb. Gensmantel, Maria Mathilda**, von Bischofszell und Glarus Süd GL, geb. 09. Dezember 1915, verwitwet

20. September **Scherrer, Fabio Lars**, von Oberwil im Simmental BE, geb. 27. Januar 2011, ledig

20. September **Düsel geb. Neuweiler, Iris**, von Sennwald-Sax SG, geb. 10. Januar 1948, geschieden

25. September **Namnick, Kurt Richard**, deutscher Staatsangehöriger, geb. 27. Mai 1927, verwitwet

27. September **Zwicky geb. Britt, Klara**, von Glarus Nord GL, geb. 17. September 1925, verwitwet

30. September **Schönholzer, Walter**, von Bischofszell und Bürglen TG, geb. 04. Januar 1920, verwitwet

Bischofszell, 16. Oktober 2013

Karla Marinovic, Leiterin Einwohnerdienste

Bischofszell: Südländische Stimmen treffen auf raue Seefahrtskehlen

Auf eine gemeinsame Konzerttournee durch den Thurgau begeben sich zwei Chöre, die gegensätzlicher nicht sein könnten. Rund 50 Sängerinnen, Sänger und Instrumentalisten des Coro Mille Voci Frauenfeld und der Singing Sailors' Crew Romanshorn gehen auf einen gemeinsamen musikalisch-experimentellen Streifzug, der von Pop über Oper bis zum traditionellen Arbeitslied der Seefahrt führt.

Auch vorweihnächtliche Gospelsongs werden nicht fehlen. Beim Coro Mille Voci prägen südländisches Temperament und stimmungsgewaltige Solistinnen und Solisten die Gesangsvorträge. Die rauen Kehlen der Singing Sailors' Crew andererseits haben sich auf die Pflege der alten Arbeitslieder der Seeleute, der Shanties, fokussiert. Beide Chöre stehen unter der Leitung des bekannten Ostschweizer Dirigenten und Musikers Paolo D'Angelo. Instrumental werden die Sänger begleitet von drei Akkordeons, Gitarre, Klavier und Perkussion. Der Eintritt zum fünfviertelstündigen Konzert ist frei (Kollekte).

Sonntag, 17. November 2013, 17:00 Uhr, Katholische Kirche Bischofszell

Werner Siegfried

Das neue Thurgauer Tourneetheater

Das neue Thurgauer Tourneetheater «klima das theater» hat mittlerweile 14 Vorstellungen mit der Uraufführung von «Ich, treu, suche» hinter sich gebracht; 5 davon waren ausverkauft. Nun kommt klima am 1.11. um 20 Uhr in die Aula Sandbänkli Bischofszell.

Ich, treu, suche ist eine ebenso unterhaltsame wie abgründige Komödie über das Scheitern von Beziehungen. Im Zentrum stehen zwei Männer und zwei Frauen auf der Suche nach dem grossen Glück. Sie alle haben noch Wünsche - doch wer soll diese Wünsche erfüllen, wenn jeder bloss an die eigenen denkt? Stefanie hat Martin, doch sie will Sebastian. Martin hat Stefanie und hätte gern mehr als nebenbei Nina. Nina hat viele, doch sie will alle. Und Sebastian will Psychologie studieren. So



geraten sie in einen Strudel aberwitziger Ereignisse in einer Scheinwelt aus Lügen und Illusionen. Gefangen in einem Hamsterrad dreht sich schlussendlich alles nur um eine Person: um sich selbst... Karten gibt's im Vorverkauf bei der Galerie Stämcker an der Neugasse 2 in Bischofszell Tel.: 071/422 55 44.

www.klima-das-theater.ch

Eveline Kletterer

WohnZiHlSchlacht

Zihlschlacht

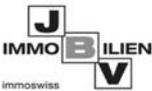
Haldenstrasse 3 | 3a

3½-Zi Wohnungen

4½-Zi Wohnungen

ab CHF 495'000.-

Moderne Architektur
Grosszügige Raumstruktur
Hoher Ausbaustandard
Geräumige Balkone



JBV IMMO-SWISS GmbH
Telefon 071 279 22 59
Mobile 079 230 01 16

Zu vermieten

PW-Parkplätze

ab sofort an der
Türkeistrasse 1

Preis Fr. 30.- / Monat

Auskunft und Besichtigung:
Bauverwaltung Bischofszell

Tel.071 424 24 56

E-Mail:franco.capelli@bischofszell.ch

Unter Ehemännern.
Meine Frau geht mir auf die
Nerven.
Immer erzählt sie von ihrem
ersten Mann.
Da hast du es aber noch gut.
Meine redet all schon von
ihrem Nächsten!

Doris Friederich, Bischofszell

Schwangerschaftsgymnastik

mittwochs 18.00 Uhr - 19.15 Uhr
Pfarreisaal Sitterdorf

Rückbildung

mittwochs 19.30 Uhr - 20.30 Uhr
Pfarreisaal Sitterdorf



Julia Flück 071 508 51 57 076 701 63 07

Infos & Anmeldung
www.physio-flueck.ch

Glaseengel und Steinengel 50% Rabatt



**GALERIE
STÄCKER**

Galerie Stäcker • Neugasse 2 • Bischofszell

Schäfli Restaurant - Bäckerei
9223 Halden - Bischofszell / 071 642 14 55

Donnerstag, 7. November
ab 17⁰⁰ Uhr bis

Samstag, 9. November 2013

Metzgete

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Huber und Personal

Stubete Musiktreff Bischofszell

Am Sonntag 10. November 2013 führt der
Musiktreff Bischofszell die bewährte
Stubete durch. Von 11.00 - 16.00 Uhr kön-
nen Sie die heimelige Ambience in der
Aula des Sandbänkli Bischofszell genies-
sen.

Mit hausgemachten Teigwaren an ver-
schiedenen Saucen und einem glustigen

Kuchen/Tortenbuffet können Sie bei lüpfi-
ger Musik den Sonntag geniessen.

Wir freuen uns auf viele Zuhörer und
Musikanten.

Jasmin Knobel

frei Optik

Brillen



Kontaktlinsen

Neugasse 4 Bischofszell 071 422 37 11

Kinder Werkraum

Vieles ist möglich in den Räumen der
Sittermühle. Da ist ein fast leerer Raum mit
verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten.

Uns schwebt vor Kinder mit Migrations-
hintergrund über das «Tun» bei der
sprachlichen sowie kulturellen Integration
zu unterstützen. Beim Basteln, Modellie-
ren oder Theaterspielen, beim Kochen,
Backen oder Jonglieren werden Fähigkei-
ten und Fantasie gefördert und sprachliche
sowie soziale Kompetenzen fast automa-
tisch vermittelt.

Da gibt es noch viele andere Möglichkeiten
zur sinn- und lustvollen Beschäftigung.
Ihre Ideen und Ihr Engagement sind
gefragt, der Raum und einige Materialien
sind vorhanden. Falls Sie die Person sind,
die diese Idee weiterentwickeln, organisie-
ren oder leiten möchte nehmen sie Kontakt

auf mit info@sittermuehle.ch. Wir freuen
uns und sind gespannt.

Wir überlegen uns, wie wir Kindern mit
Migrationshintergrund unterstützen und
auch mit Schweizerdeutsch sprechenden
Kindern zusammen bringen können.
Beim Basteln, Modellieren oder Theater-
spielen, beim Kochen, Backen oder
Jonglieren werden Fähigkeiten und
Fantasie gefördert. So könnten wir sprach-
liche und soziale Kompetenz spielerisch
vermitteln.

Möchten Sie mehr wissen oder haben Sie
eine gute Idee? Oder möchten Sie diese
Idee weiterentwickeln, ein solches Treffen
organisieren oder leiten?

Nehmen sie Kontakt auf mit info@sitter-
muehle.ch. Wir freuen uns und sind
gespannt.

Christine Homberger

GUIDO FONTANIVE AG
DIPL. MALERMEISTER
MARKTGASSE 26
9220 BISCHOFZELL

Telefon 071 422 39 83
Telefax 071 422 59 83

Ihr Malermeister für
fachgerechte Beratung!

ZURICH-Hauptagentur in Bischofszell hat ihre Toren geöffnet



Die ZURICH-Hauptagentur in Bischofszell hat anfangs September ihre Toren geöffnet. Mit einem «Tag der Offenen Tür» hatten die zahlreichen Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, die neuen und modernen Büroräumlichkeiten zu besichtigen. Ruedi Dietziker, Hauptagent der Agentur, spricht von einem erfolgsversprechendem Standort: «Die Hauptagentur befindet sich direkt an der Hauptstrasse und ist für unsere Kunden sehr einfach zu finden.» Auch der in Bischofszell tätige Kundenberater Stefan Löpfe ist hoch erfreut:

«Egal ob Auto, Vorsorge oder anspruchsvolle Firmenlösungen – Kunden verlangen von ihrem Versicherer einen nahen, schnellen und einfachen Service. Durch die regionale Verankerung in Bischofszell sind wir nun da, wo wir sein möchten – beim Kunden.»

Ruedi Dietziker

Schnuppertag Jungwacht Blauring Bischofszell

Am Schnuppertag von Jungwacht Blauring Bischofszell wurde mit Monopoly ein beliebtes Gesellschaftsspiel in die Realität umgesetzt. Die Aufgabe der vier Gruppen bestand darin, von einem Gebäude oder Gebilde in Bischofszell zum nächsten zu ziehen und dort die beim Monopoly üblichen Handlungen zu tätigen.

Die einen Gruppen schlugen kräftig zu und kauften nahezu die halbe Stadt auf, während andere sich auf das Steuern zahlen spezialisiert zu haben schienen. Dabei wurde die moderne Technik mit den alten, geschätzten Jungwacht Blauring Werten kombiniert. Mit einem Handy ausgestattet musste die Gruppe bei jedem Platz einen Code herausfinden und in der Zentrale anrufen, um zu erfahren, ob das Gebäude zu verkaufen ist oder ob es bereits jemandem gehört und wohin die Reise uns als nächstes führt. Unterwegs konnte gemütlich geplaudert und das Neueste ausgetauscht werden. Am Mittag wurden wir mit

einem köstlichen Mittagessen gestärkt, sodass wir am Nachmittag auch noch unsere letzten Geschäfte abschliessen konnten.

Ein kleiner Wehrmutstropfen war die Anzahl schnuppernder Kinder, aber immerhin ein neues Gesicht durften wir begrüßen. Der Aufwand hat sich aber auf jeden Fall gelohnt, denn auch die alt eingesessenen Kinder waren eifrig dabei und versuchten Strategien zu entwickeln um zu möglichst guten Geschäften zu kommen. Für alle Kinder, die den Schnuppertag verpasst aber trotzdem Interesse an Jungwacht Blauring haben; unsere Türen stehen das ganze Jahr über offen (ausser in der Schulferienzeit), schaut einfach einmal vorbei, wenn wir Gruppenstunde haben (jeweils samstags von 13:30 – 16:00). Weitere Infos findet ihr auch auf unserer Homepage:

www.jungwachtblauringbischofszell.com

Livia Rüegg

Anzeigen

SATTELBOGEN

WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN



Der alte König in seinem Exil

von Arno Geiger, erzählt von Jaap Achterberg

Gastspiel am Mittwoch, 27. November 2013 im SATTELBOGEN

Die Platzzahl ist beschränkt. / keine nummerierte Plätze.
Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen reserviert.

Anmeldung unter: Tel. 071 424 03 00
MO – FR während Bürozeiten

Türöffnung: 19.00 Uhr
Beginn der Vorstellung: 19.30 Uhr
Dauer der Vorstellung: 70 Minuten ohne Pause
Veranstaltungsende
Türschliessung: 21.30 Uhr

Konsumationsmöglichkeiten

Vor dem Anlass haben Sie die Möglichkeit einen Aperitif zu konsumieren. Nach dem Anlass servieren Ihnen gerne ein Risotto mit oder ohne Steinpilze: Fr. 9.– / Portion
Getränke gemäss Karte.

Der Eintritt ist kostenlos. Am Ausgang erheben wir eine Kollekte zugunsten von Veranstaltungen für unsere Bewohner und Bewohnerinnen.

Das SATTELBOGEN-Team freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen gute Unterhaltung.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

SATTELBOGEN

WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN



Veranstaltungen im Monat November 2013

Sonntag, 17. November, 15.45 Uhr
Musikalische Unterhaltung mit Singing Sailor's Crew Romanshorn

Dienstag, 19. November, 16.00 Uhr
Diavortrag: Hirten und Fischer

Sonntag, 24. November, ab 15.00 Uhr
Musikalische Unterhaltung mit dem Jodlerclub Wiesendangen

Mittwoch, 27. November, 10.00 Uhr
Gemeinsames Singen

Mittwoch, 27. November 19.30 Uhr
Gastspiel: der alte König in seinem Exil

Unser Restaurant ist täglich von 10.00 bis 19.30 Uhr für Sie geöffnet. Wir bedienen Sie auch gerne im Garten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

Der Winter kommt bestimmt

Die nächste Blutspendeaktion findet am Dienstag, 26. November 2013 statt und zwar im Foyer der Bitzhalle Bischofszell, von 16.30 bis 20.00 Uhr.

Der Winter kommt bestimmt und damit für Bischofszell und Umgebung auch die dritte Blutspendeaktion in diesem Jahr.

Auch in den Wintermonaten und über die kommenden Festtage müssen in den Spitälern genügend Blut und Blutkomponenten vorhanden sein. Betrachten Sie deshalb ihre Blutspende dieses Mal als kleines Weihnachtsgeschenk an Jemanden, der etwas weniger Glück im Leben gehabt hat als Sie.

Bisherige treue Spender werden schriftlich eingeladen. Der Appell ergeht aber an alle Spendewilligen und speziell auch an die hoch willkommenen, gesunden Neuspender ab 18 Jahre – für über 65-jährige gelten einige spezielle Bedingungen. Diese

Spendergruppe benutzt mit Vorteil die Anfangsstunden der Aktion. Das Blutspenden dient nicht nur einem guten Zweck, sondern sichert auch eine gewisse Überwachung der eigenen Gesundheit, denn die Spenden werden im Labor immer auch auf verschiedene Anomalien untersucht.

Die kommende Aktion in Bischofszell ist für den Blutspendedienst wichtig. Der Samariterverein und das Kantonsspital Münsterlingen freuen sich auf zahlreiches Erscheinen und danken Ihnen jetzt schon für ihr Kommen.

Urs Knöpfli



**SPENDE BLUT
RETTE LEBEN**

blutspende.ch

Meldepflicht für Vermieter

Vermieten Sie in Bischofszell ein Haus, eine Wohnung oder ein Zimmer?

Als Liegenschaftsbesitzer bzw. Verwalter sind Sie verpflichtet, sämtliche Ein- und Auszüge von Mietern innert 14 Tagen den Einwohnerdiensten zu melden. Diese sogenannte «Drittmeldepflicht» ist im Gesetz über das Einwohnerregister geregelt. Nebst der persönlichen Meldepflicht des Mieters ist ebenso der Vermieter zur Meldung verpflichtet. Ob der Mieterwechsel im gleichen Gebäude, innerhalb der Gemeinde oder von einer anderen Gemeinde erfolgt, spielt keine Rolle.

Die Mutation ist mittels Ein- oder Auszugsanzeige den Einwohnerdiensten zu melden. Dies ist unkompliziert und einfach auch online via Homepage www.bischofszell.ch möglich. Bevorzugen Sie die Papierform? Melden Sie sich bitte bei den Einwohnerdiensten, Tel. 071 424 24 31 oder einwohnerdienste@bischofszell.ch. Wir stellen Ihnen gerne das Formular zu.

Einwohnerdienste Bischofszell
Jasmin Eugster

Anzeigen

FDP

Die Liberalen

Freisinnig-Demokratische Ortspartei
Bischofszell und Umgebung

Die Ortspartei der FDP lässt sich vom Finanzverwalter Pascal Eichmann das Budget 2014 der Stadt Bischofszell, sowie von Schulpräsident Felix Züst das Budget 2014 der Volksschulgemeinde präsentieren. Alle Interessierten Personen sind herzlich dazu eingeladen.

Nach dem geschäftlichen Teil wollen wir gemeinsam ein paar gemütliche Augenblicke bei unserem Metzgetebuffet à Diskretion verbringen.

Wann: Donnerstag 21. November 2013

Wo: Rest. Waldhof, Niederbürerstrasse 48, 9220 Bischofszell
Programm: 19.00 Uhr Präsentation Budget Stadt, anschl. Fragerunde
19.45 Uhr Präsentation Budget VSG, anschl. Fragerunde
Metzgete mit reichhaltigem Buffet

Kosten: Fr. 26.50 à Diskretion

Anmeldung: an Thomas Keller Mail: prof.tom@bluewin.ch od. 079 605 38 49
Bitte bis Dienstag, 19. November 2013

Einladung zur ersten Budget-Metzgete der FDP Bischofszell

Wir suchen für 2014 einen Lehrling im Autogewerbe

Interesse am Auto und an Mechanischen
wie auch Elektrischen Arbeiten sind
Voraussetzungen für einen guten
Fachmann.

Meldet Euch für Schnuppertage.

**Garage Rolf Ritschel
Staatstrasse 11
9246 Niederbüren**



Otmar Künzle

eidg. dipl. Schreinermeister

Schreinerei • Innenausbau • Fensterfabrikation
Küchenbau

Vermietung von Festbestuhlung (2000 Plätze)

Otmar Künzle • Espenweg 7 • 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 • Fax 071 422 48 78
www.kuenzleschreinerei.ch



Anlässe November 2013

Freitag, 1., 8., 15., 22. und 29. November

16.00 Uhr «unter dem Lampenschirm»:

Frau Brigitta Häderli liest Geschichten

Montag, 4. und 18. November

14.15 Uhr **Handarbeitsgruppe mit Frau A. Pulfer**

Bei Fragen:

Nadja Keller, Sekretariat, Altersheim Bürgerhof
Marktgasse 36, 9220 Bischofszell, 071 422 12 64

Fabio Rosa im Einwohnerdienst



In der Zeit von September 2013 bis Ende Januar 2014 absolviert Herr Fabio Rosa ein kaufmännisches Praktikum bei der Stadtverwaltung Bischofszell. Der 19-jährige Bischofszeller hat diesen Sommer eine

zweijährige Ausbildung zum Büroassistenten im Lehrbetrieb «förderraum Servicebüro» in St. Gallen erfolgreich abgeschlossen. Fabio Rosa ist mit einer Spina Bifida (offener Rücken) geboren worden

und ist im Alltag auf einen Rollstuhl und Gehstöcke angewiesen. Das Praktikum bei der Stadt Bischofszell wird als Eingliederungsmassnahme in den Arbeitsprozess durch die IV-Stelle des Kantons Thurgau begleitet und finanziert. Während dem temporären Einsatz soll unter anderem abgeklärt werden, wie und in welchem Umfang eine spätere Einbindung in den Arbeitsalltag erfolgen kann.

Herr Rosa arbeitet am derzeit nicht besetzten Lernenden-Arbeitsplatz im Büro der Einwohnerdienste im Rathaus-Erdgeschoss. Er unterstützt innerhalb eines 80%-Pensums die Stadtratskanzlei mit allgemeinen Sekretariatsarbeiten. Der Praktikant wird durch den Stadtschreiber betreut.

Stadtmann, Stadtrat und Stadtverwaltung heissen Herr Fabio Rosa herzlich im Rathaus Bischofszell willkommen und wünschen ihm eine gute und lehrreiche Zeit.

Michael Christen, Stadtschreiber

10 Jahre im Dienst der Stadt Bischofszell



Am 1. Oktober 2013 konnte Herr Christian Schär sein zehnjähriges Arbeitsjubiläum im Dienst der Stadt Bischofszell feiern.

Christian Schär arbeitet im Werkhofbetrieb als Mitarbeiter und Werkstattchef. Seine fundierte Berufserfahrung in Verbindung mit einem hervorragenden handwerklichen Geschick machen ihn zu einem äusserst wertvollen und vielseitig einsetzbaren Mit-

arbeiter. Neben dem Unterhalt der Kommunalfahrzeuge und Geräte als Hauptaufgabe, gehören die Betreuung der Sonderabfall-Sammelstelle beim Werkhof, der allgemeine Unterhalt und die Reinigung von öffentlichen Plätzen und Strassen, die Mithilfe bei Festivitäten und Märkten sowie der Winterdienst zum Arbeitsgebiet von Christian Schär. Stadtrat, Stadtmann sowie das Perso-

nal gratulieren Christian Schär herzlich zum Dienstjubiläum und wünschen weiterhin viel Freude bei seiner beruflichen Tätigkeit.

Michael Christen, Stadtschreiber

Anzeige

Fabrikladen

- **Schaumstoff**
- **Matratzen**
- **Polster** nach Mass
- **Nähservice**

Besuchen Sie unseren
Fabrikladen:
Hohentannerstrasse 2
9216 Heldswil
Tel. 071 642 45 30
www.badertscher-fabrikladen.ch

Badertscher

- Klimakissen
- Überzüge
- Stoffsortiment

Öffnungszeiten: Mo / Mi / Fr 14 – 17 Uhr



Stadt Bischofszell

Reduzierter Winterdienst auf Gemeindestrassen und Wegen

Zum Schutze der Umwelt hat der Stadtrat Bischofszell für den Winter folgende Massnahmen beschlossen:

1. Für den Winterdienst auf Gemeindestrassen ist die Bauverwaltung zuständig.
2. Die Einsätze erfolgen in der Regel ab morgens 04.00 Uhr bis abends 22.00 Uhr.
3. Haupt- und Sammelstrassen geniessen den Vorrang.
4. Die «Schwarzräumung» entfällt weitgehend für Strassen und Trottoirs. Anstelle von Salz wird vorwiegend Splitt und Sand eingesetzt.
5. Bei andauerndem Schneefall werden

nur besondere Gefahrenstellen (z.B. Kreuzungen) mit Salz oder Splitt gestreut.

6. Die Schneeabfuhr wird auf ein Minimum beschränkt. Nach Notwendigkeit (Schneemenge) werden einseitig Trottoirs gesperrt.
7. Fahrzeuge dürfen nicht auf öffentlichen Strassen, Parkplätzen und Trottoirs abgestellt werden, wenn sie die Schneeräumung behindern könnten.

Die Bevölkerung wird gebeten, durch entsprechendes Schuhwerk und Winterausrüstung an den Fahrzeugen, den möglichen Beitrag zur Verkehrssicherheit und Unfallverhütung zu leisten.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Bischofszell, im November 2013
Stadtrat Bischofszell



Stadt Bischofszell

Publikation, Verfügung Aufnahme in den Altlastenkataster

Mit Entscheid vom 21. Oktober 2013 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzelle 273, Grundbuch Bischofszell, unter der Register-Nr. 4471 S 59 in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen. Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Abparzellierung sofort wirksam.

Bischofszell, 24. Oktober 2013
Stadtrat Bischofszell

Anzeigen

TAVELLA ELEKTRO



Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell

Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46
Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch
www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten

Nordfisch
Spezialitäten Räucherei

Die nächste Weihnacht kommt bestimmt!

Als Spezialitäten-Räucherei mit Schwerpunkt in diversen Rauchfischen, insbesondere Rauchlachs, zählen wir zu den letzten «Handwerkern» dieser besonderen Gilde. Wir verwenden nur erstklassige Rohware, weder Farb-, Geschmacks- noch Konservierungsstoffe. Mit reinem Meersalz, wild gewachsenen Kräutern, natürlichem Rauch aus unseren Ziegelsteinöfen und das Können vieler fleissiger Hände, entstehen einmalige Produkte von hochwertiger Qualität.

Wir beliefern Gastronomiebetriebe, Detaillisten, Bäckereien, Konditoreien sowie Private und empfehlen uns als Ihren möglichen «Weihnachts-Lachs» Lieferant.

Für weitere Informationen: www.nordfisch.ch

**NORDFISCH AG, Hugues Armbruster,
Würenloserstrasse 2, CH-8956 Kilwangen,
Telefon 056 401 41 11, Fax 056 401 56 00**

Sowie:

**E. & W. Blaser, Obere Bistrütistrasse 20,
9220 Bischofszell, Telefon 071 422 24 72**

BÜRGI GmbH
TIEF- & STRASSENBAU

• Baugrubenaushub • Umgebungsarbeiten • Kanalisationen
• Werkleitungen • Asphaltbeläge • Betonbeläge • Abbrüche

**RENÉ BÜRGI
9220 BISCHOFZELL**

Tel: 071 430 00 84
E-Mail: buergi@baut.ch

Mob: 079 207 49 52
Web: www.buergibaut.ch

Bischofszeller Marktsaison 2013 – Monat November

Martinimarkt vom 01. November 2013 / 08.30 – 18.30 Uhr

Der Martinimarkt 2013 steht vor der Tür. Der Warenmarkt präsentiert sich am Freitag, 1. November 2013 in diesem Jahr mit rund 75 Markthändlern, dem traditionellen Lunapark im Obertor, sowie natürlich auch dem Viehverkauf und der Kleintierausstellung auf dem hinteren Obertorplatz.

Wochenmarkt vom 23. November 2013 «das war 2013»

Die Wochenmarktsaison 2013 neigt sich langsam aber sicher ihrem Ende zu. Am letzten Wochenmarkt in diesem Jahr präsentieren sich die Mitglieder der Marktkommission der Bevölkerung und schen-



ken allen durstigen Besuchern kostenlosen Glühwein aus. Unterstützt werden wir von der Familie Bieri aus Bischofszell, welche den Besuchern als Vorgeschmack zum Adventsmarkt, ihre feinen Marroni zum Verkauf anbieten werden.

Wie gewohnt dürfen sich die Besucher auch am letzten Themenmarkt in diesem Jahr am erweiterten Warenangebot, sowie dem Marktbeizli in der Kornhalle erfreuen.

Die Marktkommission möchte sich an dieser Stelle bei allen Besuchern-, unseren Stammkunden, sowie aber auch unseren Markthändlern für ihre Treue bedanken.

*Für die Marktkommission
Franco Capelli, Marktschef*

Es wird wieder kunterbunt

Vom 8. bis 10. November 2013 findet im Typorama in Bischofszell die sechste Kunterbunt-Ausstellung statt

Die 15 Künstlerinnen und Künstler der diesjährigen Ausstellung sind bereit. In den Räumlichkeiten des Druckereimuseums Typorama werden ihre Werke zwischen alten Druckmaschinen und Setzkästen ausgestellt. Der Name der Ausstellung ist wie immer Programm. Den Besucherinnen und Besuchern wird eine kunterbunte Mischung verschiedenster Kunst präsentiert.

Es ist ein kalter und nasser Tag im Oktober als sich die 15 Ausstellerinnen und Aussteller der diesjährigen Kunterbunt-Ausstellung zum ersten Mal im Druckereimuseum Typorama in Bischofszell einfinden. Einige sind zum ersten Mal hier, einige Künstler-

innen und Künstler kennen sich und tauschen sich aus. Die Stimmung ist herzlich. Aus verschiedensten Orten der Region sind sie angereist, aus den Kantonen St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden und Thurgau. Heute geht es vor allem darum, einen ersten Eindruck von den Räumlichkeiten zu erhalten und den besten Ausstellungsplatz auszusuchen. Beeindruckt sind wohl alle ein wenig von den alten Druck- und Setzmaschinen, welche an diesem Tag von zahlreichen Freiwilligen in Betrieb genommen werden. Es riecht nach geschmolzenem Blei. Man spürt die Vorfreude auf die kommende Ausstellung.

Von Malerei bis Klöppeln

Die Kunterbunt-Ausstellung findet vom 8. bis 10. November 2013 bereits zum sech-

sten Mal statt. Von Anfang an dabei sind auch Marianne Oberholzer, Paul Wirth und Hanspeter Kühnis. Im Jahr 2004 führten sie die Ausstellung zum ersten Mal durch. Die Idee kam damals von Marianne Oberholzer. Man wollte das Typorama einem breiteren Publikum näher bringen und Künstlerinnen und Künstler fördern, welche die Kunst als Hobby praktizieren, sagt Organisator Hanspeter Kühnis. Dies sei eine bewusste Strategie. Auch sei es den Organisatoren wichtig, verschiedenste Kunst zu präsentieren. Diese reicht dieses Jahr von traditioneller Malerei über Werke aus Holz bis zu traditionellem Klöppeln.

Siebte Ausstellung geplant

Marianne Oberholzer und Hanspeter Kühnis freuen sich nun auf die drei Tage und auf ein volles Haus im Typorama. Danach werde Bilanz gezogen. Beide betonen, dass es in zwei Jahren auch eine siebte Kunterbunt-Ausstellung geben soll. Wer sich also bereits für die siebte Ausgabe anmelden möchte, kann sich bei den Verantwortlichen des Typoramas melden. Einen ersten Eindruck der besonderen Atmosphäre des Druckereimuseums erhält man aber wohl am besten bei einem persönlichen Besuch der diesjährigen Ausstellung.

Rahel Kühnis

Homepage Typorama: www.typorama.ch

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Freitag, 8. November 2013: 17 – 20 Uhr

Samstag, 9. November 2013: 11 – 19 Uhr

Sonntag, 10. November 2013: 11 – 16 Uhr



Ein Teil der diesjährigen Ausstellerinnen und Aussteller

MEIN LETZTER WILLE

Ich möchte mein Testament verfassen.
Deshalb bestelle ich den Ratgeber der Thurgauischen Krebsliga.

Name _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____



Thurgauische Krebsliga
Bahnhofstrasse 5
8570 Weinfelden
Tel. 071 626 70 00
info@tgkl.ch
PK 85-4796-4

KREISEL BISCHOFZELL



GESCHENKE AUS HOLZ
AUS EIGENER WERKSTATT

KREISEL
LISMIRING
KUGELSCHREIBER
PFEFFERMÜHLEN
SCHALEN
VASEN
U.V.M.

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch

Tel. Vereinbahrung
079 374 18 28 oder
071 422 30 08

Mirta und Manfred Kreis
Bergstrasse 22
9220 Bischofszell

www.kreisel.ch

Kerzenziehen im Park

Oberdorfstrasse Hauptwil



für Gross und Klein

Mittwoch	20.11.13	14.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	21.11.13	14.00 – 19.00 Uhr
Freitag	22.11.13	15.00 – 20.00 Uhr
Samstag	23.11.13	13.30 – 17.00 Uhr

Veranstalter: Freie Evangelische Gemeinde

Kontaktperson: Karin Etter 071 422 41 81

www.kerzenziehen-hauptwil.ch

Autoshow



GARAGE
HÖFER
ALTNAU
AMRISWIL



garagehofer.ch

Altnau

071 695 11 14

Amriswil

071 410 24 14



Jeep

Handänderungen Monat Oktober 2013

Verkäufer: Zünd Rudolf, FL-Triesen
Käufer: Pelliccia Giovanni, Weinfelden
Grundstück: Nr. S53
 Ortsbezeichnung: Sattelbogenstrasse 7
 Gebäude / Land: 4-Zimmerwohnung

Verkäufer: Laager Peter, Bischofszell
Käufer: Högger Konrad und Hedwig's Erben, Bischofszell
Grundstück: Nr. 213 und 217
 Ortsbezeichnung: lifang
 Gebäude / Land: Landumlegung

Verkäufer: Högger Konrad und Hedwig's Erben, Bischofszell
Käufer: Laager Peter, Bischofszell
Grundstück: Nr. 217 und 213
 Ortsbezeichnung: lifang
 Gebäude / Land: Landumlegung

Verkäufer: Kappeler Josef's Erben, Schweizerholz
Käufer: Knill Jeanette, Hosenruck

Grundstück: Nr.2159
 Ortsbezeichnung: Brugglenstrasse 12
 Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: Hengartner August, Zürich
Käufer: Relier Oscar, F-Charenton le Pont; Lehuéro-Kerisel Delphine, F-Boulogne; Relier Damien, Pont la Ville und Relier Guillaume, F-Paris
Grundstück: Nr. 2061
 Ortsbezeichnung: Dörflistrasse 23
 Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: Bruhin-Ott Hans-Rudolf und Ursula, Bürglen TG
Käufer: Hocevar-Gödecker Marko und Ursula, Balterswil
Grundstück: Nr. S369
 Ortsbezeichnung: Blumenwiesstrasse 7
 Gebäude / Land: 4 ½ Zimmerwohnung

Verkäufer: Selectivbau AG, St. Gallen
Käufer: Blum Stefan, Gibswil ZH

Grundstück: Nr. 367
 Ortsbezeichnung: Obertor 13
 Gebäude / Land: Mehrfamilienhaus

Verkäufer: Baubod3 AG, Eschlikon
Käufer: Weber-Figge Arne und Waltraud, Bischofszell
Grundstück: Nr. 1155
 Ortsbezeichnung: Untere Lettenstrasse 4
 Gebäude / Land: Mehrfamilienhaus

Verkäufer: Galmarini-Jung Maria's Erben, Bischofszell
Käufer: Bräuninger-Meili Andreas und Regina, Bischofszell
Grundstück: Nr. 2674
 Ortsbezeichnung: Buechwald
 Gebäude / Land: Wiese, Wald

Bischofszell, 23. Oktober 2013
 Grundbuchamt Bischofszell,
 Louis Brüscheweiler

KrimiKost – HörzuTisch

Freitag, 1. November 19.00 Uhr
 Im Bistro zuTisch, Marktgasse 5,
 9220 Bischofszell

Wer beim Ausgehen gleich mit allen Sinnen geniessen will, lässt sich zum kriminell feinen Menü auch gleich einige spannende Krimigeschichten vorlesen. Wer nicht vor blutigen Häscenträumen und mordenden Ehegatten zurückschreckt, wer weiss, dass grad auch noch Halloween war, wer skurrile Shortstories mag, der ist genau richtig bei «home sweet home». Es brodelt und kocht, brutzelt und gart siedend heiss nicht nur in der Bistroküche.

Die «Home-Stories» von Elke Heidenreich geben den Rahmen für das diesjährige HörzuTisch-KrimiKost, welches seit sieben Jahren regelmässig im Herbstprogramm vom Bistro zuTisch und Bücher zum Turm zu finden ist. Charlotte Kehl liest aus verschiedenen Sammlungen von kulinarischen Kurzkrimis während das Bistro-Küchenteam die kulinarische Umsetzung in vier Gängen auf die Teller zaubert.

Anmeldung bei zutisch@bluewin.ch,
 077 466 59 14,
 oder buecherzumturm@bluewin.ch,
 071 420 02 40

Charlotte Kehl

Eltern-Kind Bastelnachmittag

Gemeinsam Engel basteln

Die Tage werden bereits merklich kürzer. Draussen weht ein kühler Wind und Nebel macht sich bemerkbar. Zeichen dafür, dass die Adventszeit vor der Tür steht. Alle freuen sich darauf, die Stube, die Küche, die Tür, ... adventlich zu schmücken. Die Eltern erinnern sich gerne an die Zeit zurück, in der sie selber noch Kind waren.

Vielleicht haben schon sie damals daheim gebastelt. Leider ist diese Tradition etwas verloren gegangen, oder die Ideen fehlen, oder man weiss nicht so recht wie. Wir möchten unseren Kindern diese schönen Erfahrungen, dass gemeinsam für die Advents- und Weihnachtszeit gebastelt wird, ermöglichen. Dass dies ein Bedürfnis ist, zeigte uns die grosse Teilnahme in den letzten Jahren.

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie wieder einladen, zusammen mit ihrem Kind Engel für die Advents- und Weihnachtszeit zu basteln. Gönnen Sie sich und ihrem Kind einen kreativen Nachmittag.

Zur Auswahl stehen verschiedene Modelle

Das Angebot ist ausgerichtet an Kinder auf ca. 3 Jahren bis zur Mittelstufe. Falls sie mit mehreren Kindern kommen beachten Sie, dass jedes Kind ihre Hilfe braucht.



Auch in diesem Jahr bieten wir wieder die Fensterbild-Adventskalender zum Kauf an.
 Wann Mittwoch 20. November 2013
 14.00 bis max. 17.00 Uhr
 Wo Stiftsamtei, Schottengasse 7,
 9220 Bischofszell
 Kosten Der Anlass kostet pro Eltern/Kind
 Fr. 5.00 Unkostenbeitrag, zuzüglich die Materialkosten von Fr. 4.–
 pro Engel.

Anmeldungen

Bis spätestens 13. Nov. 2013 an:
 Franziska Heeb, Lindenstrasse 3,
 9220 Bischofszell, 071 422 82 47
 mail: chrabbelfiir@bluewin.ch
 (Name, Vorname, Name Kinder (Alter),
 Adresse und Tel. Nr.)

Franziska Heeb

Rathauskonzert mit dem Garcia Abril Quartett

Rathauskonzert mit dem Garcia Abril Quartett im Bürgersaal des Rathauses in Bischofszell, Sonntag, 8. Dezember 2013, 17.00 Uhr

Das Garcia Abril Quartett, mit Wohnsitz in Winterthur, wurde 2004 vom Primgeiger Gabriel Estarellas Pascual gegründet und trägt den Namen eines der bedeutendsten spanischen Komponisten der Gegenwart, Antón García Abril. Zum Repertoire zählen Werke aller Epochen und Stile, wobei dem Ensemble die spanische Musik besonders am Herzen liegt.

Das Garcia Abril Quartett wurde zu Konzerten in der Schweiz, Italien, Spanien, Frankreich, Estland etc. und zu nationalen und internationalen Festivals eingeladen. Sein Debüt in Spanien gab das Quartett 2005 in Oviedo mit grossem Erfolg bei Publikum und Kritikern, wobei das Ensemble von der Presse unter anderem als «vier junge aussergewöhnliche Musiker» bezeichnet wurde.

Beim Rathauskonzert in Bischofszell spielen sie das folgende Programm.

Joaquin Turina (1882 – 1949) Serenata für Streichquartett Op. 87

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791) Streichquartett in G-Dur, KV 387

Felix Mendelssohn (1809 – 1847) Streichquartett in a-moll, Op. 13

In der Pause offeriert die Literaria die traditionellen Chräbeli und dazu einen Glühwein.

Eintritt: Fr. 30.–, für Literaria Mitglieder Fr. 25.–, Jugendliche in Ausbildung Fr. 10.–.

Kulturverein Literaria Bischofszell, www.literaria.ch

Otto Raymann

iPhone Grundkurs in Weinfelden

Die Teilnehmer lernen die integrierten Funktionen, die bisher nur auf Computern verfügbar waren, kennen. E-Mails empfangen und versenden und die Nutzung des Internets sind die Schwerpunkte des Kurses. Die wichtigsten technischen Aspekte wie Nutzung des W-LAN (Drahtlos-Netzwerk) werden angesprochen. Einige von Handys bekannte Funktionen, wie die MMS, werden in der für iPhones abgewandelten Nutzung per E-Mail oder Chat-Funktion erläutert.

Der Kurs findet am Dienstag, 12. und 19. November 2013, 08.30 – 11.30 Uhr, bei Pro Senectute Thurgau, Rathausstrasse 17, in Weinfelden statt, 2 x 4 Lektionen.

Anmeldung und Auskunft:

Pro Senectute Thurgau,
071 626 10 83.

Pro Senectute Thurgau
M. Odermatt

Anzeigen



stempelmacher.ch
Stadelgasse 1
9220 Bischofszell

Andere Freundin? Neuer Freund?

Wir gravieren Ihre neuen Schilder für Briefkasten und Klingel.

1 x Klingel + 1 x Briefkasten Fr. 25.00

2 x Klingel + 1 x Briefkasten Fr. 35.00

Preise inkl. 8% MwSt.

Kunststoffschild und Gravur, exkl. Porto, Schildträger und Montage.

Heute bestellt - morgen geholt

www.stempelmacher.ch

info@stempelmacher.ch

Tel. 071 420 98 40

Fax 071 420 98 42

Landrasthof Muggensturm

Thurfeldstrasse 16 Bischofszell
Tel. 071 422 12 74 oder info@muggensturm.ch

Wilde Wochen Im Muggensturm

Verpassen Sie nicht unsere Wild Wochen

Vom 23. Oktober – 4. November 2013

Servieren wir feine Wildgerichte

Am Samstag 2. November ab 18.00 Uhr

Rehrücken reich garniert

(Nur auf Vorbestellung bis am 31.10.)

Täglich 4 verschiedene Mittags Menu

Auf Ihren Besuch freut sich das Muggensturm-Team
www.Muggensturm.ch

Cleaning-Day während der Projektwoche Bruggfeld

Am Donnerstag, 19.09.2013 beteiligten sich die ersten Klassen der Schule Bruggfeld am nationalen Cleaning-Day.

Im Rahmen der traditionellen Persönlichkeits- und Teambildungswoche führten die 1. Sekler erstmals einen ganzen Tag zum Thema Littering durch. Nachdem in den ersten drei Tagen Themen wie Vertrauen, Zutrauen, Lerntraining und Teambildung in Form von fünf verschiedenen Workshops und einem Klettertag in St. Gallen auf dem Programm standen, wurde der Donnerstag dem sehr aktuellen Thema Littering gewidmet.



Nach einer langen und unterhaltsamen Nacht im Zentrum Bleiche besammelten sich die Kids am Donnerstagmorgen im grossen Saal zu einem sehr abwechslungs-

reichen und spannenden Referat durch Nadja Kälin von der Fachstelle PUSCH (Stiftung Praktischer Umweltschutz Schweiz). Die Schulangebote von PUSCH motivieren Kinder und Jugendliche für ein umweltbewusstes Handeln und unterstützen sie beim Erwerb der dazu nötigen Kompetenzen.

Für deren Anwendung und Festigung brauchen die Schülerinnen und Schüler aber auch Handlungsfelder und -möglichkeiten. Diese finden sie nicht nur zu Hause, sondern auch in der Schule. Entsprechend wichtig ist, dass Schulen ihre Vorbildfunktion wahrnehmen und verantwortungsvoll mit der Umwelt und den Ressourcen umgehen.

Nach einem kurzen Ausflug zum Werkhof der Stadt Bischofszell, wo Peter Scherrer als Verantwortlicher der Stadt für Abfall und Entsorgung und Martin Müller als stellvertretender Werkmeister die Jugendlichen über die örtliche Situation aufklärten, ging es am Nachmittag an den Praxisauftrag: Die Stadt sollte von Abfall und von unachtsam entsorgtem Material gesäubert werden. Bischofszell wurde dabei in Rayons aufgeteilt, um in Gruppen die wichtigsten und am stärksten betroffenen Gebiete und Standorte aufzuräumen. Schlussendlich staunten die Schülerinnen und Schüler nicht schlecht, was sie in relativ kurzer Zeit zusammengetragen hatten.



Alle Beteiligten waren mit dem Tag sehr zufrieden und hoffen, dass sich im Bewusstsein der jungen Erwachsenen einiges zum Thema Littering festgesetzt hat. Nicht nur die Menge von sinnlos liegengelassenem oder unüberlegt entsorgtem Material sondern auch die Dauer der «Verrottungszeit» von verschiedenem Litteringmaterial gab vielen Teilnehmenden sehr zu denken.

Müde aber stolz und zufrieden verabschiedeten sich die fleissigen Helferinnen und Helfer am frühen Abend mit einem letzten Blick auf den zusammengetragenen Abfallberg. Geht es nach den Verantwortlichen von Schule und Stadt, wird dies nicht der letzte Tag in dieser Art in und um Bischofszell gewesen sein!

Martin Herzog

GORILLA zu Besuch im Bruggfeld

Am letzten Schultag vor den Herbstferien kamen die Schülerinnen und Schüler der Schule Bruggfeld wieder einmal in den Genuss des einmaligen Bewegungs- und Ernährungsprojekts «GORILLA» (ehemals Freestyletour).

Während diesem speziellen Schultag wurden die Wichtigkeit und der Zusammenhang von täglicher Bewegung und ausgewogener Ernährung aufgezeigt. Am Morgen nahmen die Kids an einem Bewegungsworkshop mit jungen Freestyle –



Profis teil. Dabei lernten sie, wie sie durch Breakdancen, Longboarden, Skateboarden, Footbagen und Ultimate Frisbee Spass an der Bewegung gewinnen können und wurden durch die Workshopleiter zur Nachahmung animiert.

Zur Zwischenverpflegung wurden die Jugendlichen zum «Birchermüäsli-Schmaus» eingeladen. Jedoch ging es dabei nicht nur um reine Gaumenfreuden – es wurde gleichzeitig die Ernährungspyramide erklärt und auf die Wichtigkeit und den Genuss von gesunder Verpflegung hingewiesen. Dasselbe galt später auch für das Sandwich-Bufferet, welches nach einer zweiten Bewegungsphase in den erwähnten Trendsportarten für die Teilnehmenden bereit stand.

Am Nachmittag wurden in Gruppen weitere Jugendthemen diskutiert.

Mehr über die Organisation hinter GORILLA, die Schtifti Foundation, erfährt man unter www.schtifti.ch. *Martin Herzog*



Probewochenende Ebnat- Kappel

Bei wunderbarem Spätsommerwetter durften wir zum 14. Mal am Probewochenende in Ebnat-Kappel die fasnächtlichen Vorboten einberufen.

Bereits zum vierten Mal haben wir diese Ferienhütte bezogen

Es hat sich schon eine gewisse Routine im Platzieren der Instrumente und Probe- Utensilien eingestellt. Jeder Handgriff sitzt und so sind wir auch nach kurzer Zeit einsatzbereit.

Es wird Registerweise geprobt. Die Schlafzimmer werden zu Proberäumen umfunktioniert und bis zum Mittagessen können schon erste Erfolge erzielt werden. Am Nachmittag wird geprobt bis die Trompeten glühen und die Pauken dröhnen. Vor

schönster Bergkulisse ruft die Oberguggerin zur Gesamtprobe auf. Die Terrasse wird zur Bühne und alle spüren diesen magischen Moment der ersten Probe. Wie tönt es? Kann ich meine Einsätze finden? Treffe ich die Töne? Jede und Jeder ist voll dabei. Höchste Konzentration und wir geben noch einmal alles. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Wir sind alle erleichtert und sehen dem sonntäglichen Üben mit Freude entgegen.

Zuerst gibt's jetzt aber ein feines z'Nachtessen und danach wird der Abend vor dem Feuer oder bei Tischfussball oder bei Spiel und Spass ausgeklungen.

Am Sonntagmorgen treffen wir uns zum Brunch und lassen den gestrigen Abend nochmals Revue passieren. Die eine Ge-



schichte trifft die andere Episode und schon ist die heitere Stimmung vom Vorabend wieder unter uns. Sobald alle aus den Federn sind, wird wieder unserem eigentlichen Tun nachgegangen. Notenblätter wimmeln umher, Töne brausen durch die Hütte und fetzige Rhythmen hämmern durch die Luft.

Ein letztes Mal treffen wir uns zur Gesamtprobe auf unserer Bühne. Die stehengebliebenen Wanderer, die blökenden Schafe und die fröhlichen Gesichter sind uns Lohn genug, um das Probewochenende als gelungen zu bezeichnen.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Fasnacht mit dem Einklang am 11.11.13, um 11 Uhr 11 auf dem Gruebplatz.

Sie sind alle herzlich eingeladen mit uns zu feiern.

Falls es sie juckt und zieht bei uns mitzumachen, melden sie sich bei uns.

Hans Wanner Präsident oder Karin Kaiser musikalische Leitung.

Karin Kaiser



Anzeige

Eintritt
frei

Tischmesse Bischofszell

Sonntag 3. November 2013

Die originelle Gewerbeausstellung

10:00 - 17:00 Uhr - Bitzihalle

mit attraktiven Wettbewerbspreisen
prämiieren Sie den schönsten Stand/Tisch

viele spannende Angebote
Gewerbe von und um Bischofszell

Beratung - Verkauf - Restaurant
Kommen Sie vorbei - lassen Sie sich überraschen



www.tischmesse-bischofszell.ch

ein Anlass von computerfritz.ch GmbH



Kapelle kann verkauft werden

Evangelisch Bischofszell-Hauptwil begrüsst das Ja des Thurgauer Kirchenrats

Die Kapelle Ötlishausen kann in Privatbesitz zurückgeführt werden. Der Kirchenrat der Evangelischen Landeskirche des Kantons Thurgau hat entschieden, dass die Evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil das Gotteshaus mit einem Vorbehalt verkaufen kann. Kirchgemeinde und Käufer sind ohne Vorbehalt damit einverstanden.

Am 17. Januar 2013 fällte die Kirchgemeindeversammlung von Evangelisch Bischofszell-Hauptwil mit 88 zu 33 Stimmen einen klaren Verkaufsentscheid, den der Kirchenrat als kantonalkirchliche Instanz zu prüfen und genehmigen hatte.

Der Landeskirche entsprechend

Die Evangelische Kirchenvorsteherschaft Bischofszell-Hauptwil begrüsst den Entscheid des kantonalen Kirchenrats. Die Bedingung, dass alle öffentlichen religiösen Nutzungen den Richtlinien der Landeskirche entsprechen müssen, liege ganz im Interesse der Kirchenvorsteherschaft und des zukünftigen Besitzers. Kirchgemeindepräsident Roman Salzmann betont: «Der Kirchenrat hat dem Verkauf zugestimmt. Der Vorbehalt deckt sich komplett mit der Meinung der Vertragsparteien: Alle Nutzungen müssen den Richtlinien der Landeskirche entsprechen. Gerne machen wir in der Endausarbeitung des Vertrags und des Grundbucheintrags noch gewisse Anpassungen, damit die Bedingungen für die spätere Nutzung eindeutig sind.» Bereits an der Kirchgemeindeversammlung sei betont worden, dass gewisse redaktionelle Änderungen noch möglich seien. Der Sinn des Verkaufsgeschäfts und den damit verbundenen Bedingungen, die dem Stimmvolk vorlagen, blieben dieselben.

Betriebskommission ist wachsam

Salzmann verweist auf einen entsprechenden Passus im Betriebsreglement: «Der Betrieb richtet sich nach den Richtlinien der Evangelischen Landeskirche des Kantons Thurgau. Es gelten die Kirchenverfassung und die Kirchenordnung.» Zudem heisse es im Betriebsreglement: «Die Räumlichkeiten werden nur an Personen oder Organisationen vermietet, die sich mit dem christlichen Inhalt des apostolischen Glaubensbekenntnisses identifizieren können.» Damit die Richt-



Der Kirchenrat der Evangelische Landeskirche des Kantons Thurgau stützt den Entscheid der Evangelischen Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil, die Kapelle Ötlishausen in Privatbesitz zurückzuführen

linien eingehalten werden, soll eine Betriebskommission eingesetzt werden, die die Vermietung verantwortet und in der die kirchliche Vertretung in der Mehrheit ist.

Jahrhunderte in Privatbesitz

Auslöser für den Verkauf war eine Anfrage des Schlossgutbesitzers von Ötlishausen, Josef Felder, da sich die Kapelle mehrere Jahrhunderte im Privatbesitz befand und zum Schlossgut gehörte. Erst 1948 wurde sie von der Kirchgemeinde erworben. Die Eigentumsübertragung soll spätestens drei Monate nach dem definitiven Entscheid durch den kantonalen Kirchenrat erfolgen. Der Netto-Kaufpreis beläuft sich auf 454'000 Franken. Die Kirchgemeinde verpflichtete sich im Voraus, beim Verkauf die Aussenfassade und die Orgel umgehend zu sanieren. Als neuer Besitzer wird Josef Felder auf eigene Rechnung den Zugang zur Kapelle ebenfalls raschmöglichst roll-

stuhlgängig umgestalten und WC-Anlagen erstellen. Es ist gemäss gegenseitiger Verpflichtungen das Ziel, dass die Renovations- und Bauarbeiten innerhalb von sechs Monaten nach der Eigentumsübertragung abgeschlossen sein werden. Salzmann betont, dass mit diesem Schritt allen Seiten gedient sei. Die Bedürfnisse der wachsenden Kirchgemeinde hätten sich in den vergangenen Jahrzehnten geändert: «Unsere aktive Kirchgemeinde kann sich aus baulicher Sicht auf die beiden Hauptkirchen konzentrieren. Die Kapelle Ötlishausen ist für die meisten Grossveranstaltungen zu klein und wird nur noch selten für Gottesdienste und Trauungen genutzt. Trotzdem bleibt das denkmalgeschützte Kleinod der Kirchgemeinde für solche Zwecke ohne Nutzungseinschränkungen erhalten.»

Roman Salzmann

Der BSV Bischofszell war im Trainingslager in Sölden



Tagesbericht Mittwoch, 16. 10. 2013

Am frühen Mittwochmorgen, Punkt 8:15 Uhr, standen die Junioren und die Juniorinnen des BSV Bischofszell am Bahnhof bereit zur Abfahrt ins Trainingslager nach Sölden. Die Anreise mit verschiedenen PW's verlief reibungslos, sodass das Ziel bereits um 11:30 Uhr erreicht wurde. Danach durften wir unsere Zimmer im wunderschönen Tyrolerhof beziehen. Nach kurzem besuchen der Nachbarzimmer, wurde auch schon ein köstliches Mittagessen serviert. Später, als alle satt waren, hatten wir genug Freizeit, um das Hotel zu erkunden, oder das schöne Dorf Sölden zu besichtigen. Nach dieser erholsamen Zeit, stand das erste Training auf dem Programm. In diesen intensiven zwei Trainingsstunden, wurde vor allem der Abschluss aller Spieler trainiert. Als das Training zu Ende war, waren alle Teilnehmer froh, dass sie noch einige Zeit zur Verfügung hatten, um ein wenig zu entspannen, oder auch eine Runde schwimmen zu gehen. Gut erholt kamen wir alle zum Abendessen zusammen, wo die verbrauchte Energie neu aufgetankt werden konnte. Nach dem Abendessen durften wir noch einen entspannenden Filmabend geniessen, bevor der erste Tag auch schon zu Ende ging.

Tagesbericht Donnerstag, 17. 10. 2013

Am Donnerstagmorgen um 7:10 Uhr mussten die Juniorinnen des BSV Bischofszell zum Frühsport anrücken. Nach der ersten sportlichen Betätigung des Tages, joggen, hiess es: Frühstück fassen. Danach gingen die Junioren und Juniorinnen der MU17 und der FU17 getrennte Wege. Für die MU17 war Schwimmen angesagt, während die Juniorinnen der FU17 und ein Teil der MU15 ein erstes Training in der Halle absolvierten und anschliessend noch eine Theorie Lektion geniessen durften. Das zweite Training der MU17 war ebenfalls sehr hart und intensiv, dann wurde auch schon ein leckeres Mittagessen serviert.

Später, als alle satt waren, absolvierten die FU17 und MU15 ein weiteres Training. Die MU17 Junioren hatten ein wenig Zeit um sich auszuruhen und wenn nötig, zu schlafen. In diesen intensiven zwei Trainingsstunden wurden vor allem die Elemente vertieft. Als das Training zu Ende war, waren alle Teilnehmer froh, dass sie noch einige Zeit zur Verfügung hatten um ein wenig zu entspannen, oder auch eine Runde schwimmen zu gehen. Gut erholt trafen wir uns alle zum Abendessen und genossen die leckere Mahlzeit, welche wie immer ausgezeichnet war.

Tagesbericht Freitag, 18. 10. 2013

Früh am Morgen konnten wir das Frühstück zu uns nehmen. Alle, ausser die FU17 Juniorinnen, die eine halbe Stunde früher aufgestanden sind, um noch ein wenig zu joggen. Nach dem Frühstück, waren alle gestärkt, aber nicht weniger müde. Alle mussten sich nach dem Frühstück direkt umziehen, denn die MU17 hatte ein normales eineinhalbstündiges Training, die FU17 absolvierte nochmals eine Theoriestunde und ein Teil der mitgereisten MU15 Spieler schwammen in dieser Zeit 30 Längen. Im Training der MU17, ging es noch sehr langsam zu und her und viele machten Fehler, denn ziemlich alle waren noch total müde. Bei der FU17 und MU15 Truppe sah das, wenn auch nur ein wenig, besser aus. Jedoch hatten sie im Anschluss an die Theorie und das Schwimmen nur kurz Zeit, um sich umzuziehen denn nachher fing direkt das 4. Training an, währenddem die MU17 Spieler eine zweistündige Pause hatten. Nach der Pause und dem Training konnte man sich bereits wieder am Mittagstisch für den Nachmittag stärken. Für die MU17 Spieler war dies auch bitter nötig, denn sie hatten am Nachmittag einen regelrechten Trainingsmarathon zu absolvieren. Sie trainierten zwei Stunden lang an Spielzügen

Aus den Vereinen

und dem Umschalten von der 6-0 Verteidigung auf das 3-2-1 Verteidigungssystem. Danach durften sie sich eine Pause von zwei Stunden gönnen, bevor sie ein internes Trainingsspiel absolvierten. Die meisten Spieler freuten sich ganz und gar nicht auf dieses Spiel, denn sie fanden, sie haben heute schon genug trainiert und das die Kraft nicht mehr ausreichte. Diese Einstellung änderte sich aber ganz schnell, als das Spiel begann. Alle waren wild entschlossen, das Spiel für sich zu gewinnen und waren auch bereit, etwas dafür zu tun. So lagen die beiden Teams in dem 60 minütigen Spiel die ganze Zeit gleich auf, und so gewann das Siegerteam auch nur mit zwei Toren Unterschied. Bei den Frauen und den MU15 Junioren erhielten die Torwarte ein eigenes Training, worin sie vor allem in ihrer Reaktionsgeschwindigkeit und den einzelnen Bewegungsabläufen geübt wurden. Bei den Spielerinnen und Spielern ging es hauptsächlich darum, sicherer im Passverhalten und der allgemeinen Technik zu werden. Direkt im Anschluss durften wir das Nachessen einnehmen, währenddem wir uns ein bisschen besser zu verhalten hat-

ten, denn an diesem Freitag waren sehr viele andere Gäste angereist, vor allem weil an diesem Wochenende das Skigebiet oberhalb Söldens eröffnet wurde. An diesem Tag genossen wir unseren letzten gemeinsamen Abend in diesem sehr gelungenen Trainingslager, was aber die lockere Stimmung jedoch nicht trüben konnte.

Tagesbericht Samstag, 19. 10. 2013

Endlich durften wir länger schlafen. Nach einem ausgiebigen Frühstück, welches für zwei Jungs ein wenig zu spät begann, mussten die Koffer gepackt und die Zimmer ein wenig aufgeräumt werden. Dank den zwei Zuspätkommern, durften die MU17 Junioren noch eine «kleine» Sonderübung absolvieren. Das Hauptmerkmal beim letzten Training war, dass Gelernte in der Verteidigung und im Angriff nochmals zu repetieren und zu vertiefen. Für beide Truppen war es mit Abstand das strengste Training und alle waren froh, als wir es überstanden hatten. Bevor wir aber nochmals das leckere Essen zu uns nehmen durften, wurde das Gepäck im

Anhänger verstaut und die Zimmer fertig abgabebereit gemacht. Der Blick auf die Speisekarte liess jedoch jede noch so traurige Miene wieder fröhlich werden, denn es gab Wiener Schnitzel mit Pommes. Die Küche übertraf sich wieder einmal selbst, denn vor allem das Dessert war wieder einmal köstlich. Zum Schluss musste natürlich noch ein Abschlussfoto her, welches vor dem Hotel geschossen wurde. Nachdem das Foto gemacht wurde verteilte man sich in die PW's und in den Mannschaftsbus und fuhr getrost nach Hause.

Alle waren mehr oder weniger pünktlich, also zu früh, in Bischofszell und das Trainingslager 2013 in Sölden war abgeschlossen. Die Trainer waren zufrieden und alle Spieler freuten sich auf den erholsamen Sonntag. Nachdem sich alle verabschiedet hatten, gingen alle froh, aber doch auch etwas wehmütig nach Hause, denn manch einer wird das gute Essen vermissen.

Werner Müller, BSV Bischofszell

Anzeigen



Für unser kleines Alters- und Pflegeheim mitten in der Altstadt von Bischofszell suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen

Hauswart ca. 50%

Zu den Hauptaufgaben gehören:

- Überwachung und Kontrolle der technischen Anlagen und sanitären Einrichtungen
- Führen der Mitarbeitenden Reinigung und Lingerie
- Unterhalts- und Reparaturarbeiten an Mobiliar, Maschinen und Geräten
- Reinigung der allgemeinen Räume, Terrasse, Gehwege sowie der Umgebung allgemein
- Bestellen von Verbrauchsmaterial

Was wir von Ihnen erwarten:

- Handwerkliches und technisches Geschick
- Freude am Umgang mit betagten Menschen und Verständnis für deren Lebenssituationen
- Kenntnisse in Sicherheit und Arbeitsschutz
- Bereitschaft für gelegentlich unregelmässige Arbeitszeit

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an folgende Adresse:

Bürgerhof Bischofszell, Ruth Lenggenhager
Marktgasse 36, 9220 Bischofszell
071 422 12 64, ahhl@bischofszell.ch



OBERWAID
KURHAUS & MEDICAL CENTER

Tau Spa

After Work 1001 Nacht

- donnerstags von 17 - 21 Uhr
- ab 18.00 Uhr Einweisung in das Hamam Ritual
- Ausklang des Abends mit arabischen Spezialitäten

CHF 78 pro Person

Reservierungen bitte bis Mittwoch an: tauspa@oberwaid.ch oder
T: 071 282 05 40. Die Platzzahl ist beschränkt.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

OBERWAID - Kurhaus & Medical Center
Rorschacher Strasse 311
Postfach | 9016 St. Gallen - Schweiz
T 071 282 00 00 | F 071 282 00 01
www.oberwaid.ch



Veni vidi vici – Wölfe Bischofszell

Bischofszeller Wölfe und Wölfinnen erreichten den 1. Platz am kantonalen Pfaditreffen in Frauenfeld

Am vergangenen Wochenende waren auch die Pfadis von Bischofszell am kantonalen Pfaditreffen in Frauenfeld mit dabei. Gesucht wurden wagemutige Entdeckerinnen und Erforscher, die in Gruppen erste Siedlungsversuche auf dem Planeten Paradoxia starteten. Gewinnen konnte nur, wer den geeignetsten Platz fand und allen Schwierigkeiten mit Zuversicht begegnete. Es lockte also eine Reise mit unvergesslichen Abenteuern und Erlebnissen. Geht es, ausserirdischem Leben auf die Spur zu kommen?

Der Samstag war für die Jugendlichen Pios vorgesehen. Die 15 bis 17 jährigen Pios reisten bereits um 11.30 Uhr in die Kantonshauptstadt. Mit dabei war wie immer das grosse Spatz-Zelt, um darin die Nacht verbringen zu können.

In Frauenfeld angekommen, bereiteten sich die Bischofszeller Teenies mit anderen Piogruppen aus dem ganzen Kanton Thurgau auf die Reise zu dem Planeten «Paradoxia» vor. Dazu wurden verschiedene Sport- und Spielposten absolviert. Die Jugendlichen hatten sehr viel Freude und genossen den Kontakt mit den gleichaltrigen Pfadfindern. Natürlich wurde am Abend eine grosse Abschlussparty gefeiert, um den Abflug nach Paradoxia mit einer Rakete gebührend zu feiern. Eindeutiger Höhepunkt des Festes war das Konzert der Band Mr. Leader and orchestra.

Am Sonntagmorgen «landeten» auch die Wölfe (7 bis 12 jährige Kinder) auf Paradoxia. Es gab sehr viel Spannendes zu entdecken und einen Wettkampf zu absolvieren. Die Wölfe und Pios massen sich an verschiedenen Posten zu den Themen Samariter, Natur und Umwelt, Pionier, Übermittlung und Orientierung mit Karte und Kompass. Das Erreichen des 1. Platzes des Rudels Andromeda aus Bischofszell erfüllte die ganze Abteilung mit Stolz und führte zu ausserirdischer Lebensfreude.

Möchtest du nächstes Jahr mit uns den Titel verteidigen? Melde dich bereits jetzt bei Kevin Füger, 071 422 60 92 oder unter www.bischofberg.ch.

Kevin Füger



Einladung zur Gemeindeversammlung der Stadt Bischofszell



Stadt Bischofszell

Donnerstag, 28. November 2013, 20.00 Uhr
in der Bitzihalle Bischofszell

Traktanden

1. **Protokoll der Gemeindeversammlung**
vom Mittwoch, 19. Juni 2013
2. **Budget 2014 und Steuerfuss 70 %**
 - Stadt Bischofszell
 - Elektrizitätsversorgung TGB
 - Wasserversorgung TGB
 - Schwimmbad TGB
 - Bürgerhof Bischofszell – Wohnen im Alter
3. **Kauf 1. + 2. OG Liegenschaft Kornhalle**
Kreditbegehren zum Erwerb Stockwerkeigentum 1. + 2. OG der Liegenschaft Kornhalle, Bahnhofstrasse 5, im Wert von Fr. 1'500'000.--
4. **Kauf Liegenschaften Areal Bruggwiesen, E. Berner AG**
Kreditbegehren zum Erwerb der Liegenschaften Parzellen Nr. 2097 und 2098, Areal Bruggwiesen von der E. Berner AG, im Wert von Fr. 1'600'000.--
5. **Einbürgerungen**
 - a) **Weingart, Thomas** mit den Kindern Lino und Leo
Schweizer Bürger
 - b) **De Almeida Gomes, Raquel**
portugiesische Staatsangehörige
 - c) **Giray, Nejat**
türkischer Staatsangehöriger
 - d) **Kreso geb. Bralo, Biljana**
kroatische Staatsangehörige
 - e) **Sebecevac, Anesa**
serbische Staatsangehörige
6. **Mitteilungen**
7. **Allgemeine Umfrage**

Im Anschluss an die Versammlung sind alle Teilnehmenden herzlich zu einem Adventstee im Foyer eingeladen.

Stadtrat Bischofszell

Bischofszell in Adventsstimmung

Herzlich Willkommen, am Adventsmarkt Bischofszell

Tiefere Temperaturen, kalte Winde, Regenschauer und sogar Spuren von Schnee kündigen unseren traditionellen Adventsmarkt Bischofszell an. Das Highlight zur Adventszeit im Bischofszeller Aktivitäten-Kalender, ist der Besuch des schönsten Vorweihnachtsmarktes der Ostschweiz, in Bischofszell. Viele Bischofszellerinnen und Bischofszeller, Heimweh-Bischofszeller sowie auswärtige Besucherinnen und Besucher verpassen diesen Event sicher nicht und sind jedesmal begeistert von der einzigartigen Kulisse der historischen Altstadt und der tollen Atmosphäre des Adventsmarktes von Bischofszell.

Der 18. Adventsmarkt Bischofszell findet statt, von

Freitag, 29. November bis Sonntag, 1. Dezember 2013.

Standorte in der unteren Altstadt sind: Grubplatz West, Bogenturm, Museums-garten, Markt-gasse, Hirschenplatz und Zitronengasse.

Bewährtes wird beibehalten beim 18. Adventsmarkt Bischofszell, da sind zu nennen: Die attraktiven, weihnachtlich geschmückten Marktstände (über 120 Marktstände), die vielfältige Gastronomie und natürlich sind die verschiedenen Musik- und Gesangsformationen wieder mit dabei und sorgen für die musikalische Einstimmung der schönen Adventszeit. Offizielle Eröffnung ist der Freitag, 29.



November um 18 Uhr, mit dem Chlaus-Einzug mit Überraschung, Begrüssungsansprache durch, Hans-Martin Baumann, Präsident VVB und Darbietungen von der «Stadtmusik Bischofszell».

Anziehungspunkte für die Kinder werden sicher die vielen Samichläuse sein, die Clementinen und Leckereien verteilen,

Engeli, die ebenfalls ein Präsent bereithalten, die Weihnachtsskrippe mit den lebensgrossen Künstlerfiguren. Ebenfalls nicht fehlen darf das nostalgische Kinderkarussell auf dem Hirschenplatz.

Aber auch Neues

wartet auf die Besucherinnen und Besucher, zum Beispiel die einmalige Adventsmarkt-Tasse, verziert mit der Altstadtkulisse von Bischofszell.

Die Holzschnitzerei-Auktion, die wir am Sonntag vor dem Rathaus versteigern, können Sie während des Adventsmarktes in der Zitronengasse bewundern.

Dank

Einmal mehr sind wir auf das Wohlwollen der Anwohner des Adventsmarktes angewiesen und möchten Ihnen schon im Voraus herzlich danken für Ihr Verständnis.

Der Präsident und der Vorstand des Adventsmarktes von Bischofszell lädt Sie in die historische Altstadt von Bischofszell ein, zu drei festlichen, gemütlichen und geselligen Tagen.

*Präsident: Adventsmarkt Bischofszell
Pius Hofstetter*



Grösse spielt (k)eine Rolle

Kreis Küchen präsentiert an der offenen Tür eine Schweiz-Premiere

Die erste elektrisch verstellbare Kochinsel wird Anfang November bei Kreis Küchen in Zihlschlacht präsentiert. Neben der Schweizer Premiere gibt es Kochdemos, Tipps zum Energiesparen und einen Wettbewerb.

Am 1. und 2. November 2013 öffnet Kreis Küchen in Zihlschlacht ihre Türen. Dann jagt das eine Highlight das andere. Ergonomie am Arbeitsplatz hat sich längst etabliert. Jetzt gibt es erstmals auch Ergonomie in der Küche: mit der höhenverstellbaren Kochinsel. Per Finger-Touch fährt sie hoch und runter – und bietet so Personen zwischen 1,60 und 2,00m eine

optimale Arbeitshöhe. Der Hersteller vertreibt die Weltneuheit nur über ausgewiesene Händler. Einer davon ist Kreis Küchen. Am Tag der offenen Tür wird sie dann präsentiert, es ist die erste TÜV-geprüfte Kochinsel der Schweiz.

Kochdemos und Wettbewerb

Neben der spannenden Neuheit gibt es bei Kreis Küchen noch mehr zu entdecken. So zum Beispiel den Powersteamer von Kuhn Rikon, die Kochdemo von Electrolux, barrierefreies Wohnen oder wie man erfolgreich Energie spart im Haushalt. Selbstverständlich hat Kreis auch an die Zwischenverpflegung gedacht. Denn so ein Rundgang fordert ein paar Pausen. Die einheimischen Produkte laden zum Verweilen und zum Plaudern mit anderen Gästen ein. Und mit etwas Glück kann der Besucher sogar einen höhenverstellbaren Lifttisch gewinnen. Mehr zum Programm unter www.kreis-kuechen.ch.



Ergonomische Arbeitshöhen auf Knopfdruck: Kreis Küchen präsentiert die Schweiz Premiere, an der offenen Tür vom 1. und 2. November 2013

Emil Kreis AG, Ursi Bürgi

Anzeige



adverts trends

Ausstellung • Workshops • Aktionen



Friedhofstrasse 4 9220 Bischofszell 071 422 11 27 www.blumen-muenger.ch

Freitag,	22. November	19.00 – 22.00 Uhr
Samstag,	23. November	09.00 – 17.00 Uhr
Sonntag,	24. November	10.00 – 17.00 Uhr

Als kritischer Mensch den Glauben entdecken



Tobi Kräuchi aus Bischofszell hat im Alphas-Kurs viel Spannendes über den christlichen Glauben erfahren

Fragen nach dem Sinn unseres Daseins, nach dem Wesentlichen im Leben bewegen die Menschen immer wieder. Echte, hilfreiche Antworten werden gesucht – und können gefunden werden. Die Evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil nimmt dieses Bedürfnis ernst und bietet mit "Alphas" einen Glaubenskurs an. Er ist eine Art Entdeckungsreise, geeignet für Menschen, die den christlichen Glauben neu kennenlernen oder vertiefen wollen. Der Bischofszeller Tobi Kräuchi hat im letzten Jahr daran teilgenommen. Im Interview erzählt er, wie er den Alphas-Kurs erlebt hat.

Tobi Kräuchi, was hat Sie motiviert, am Alphas-Kurs teilzunehmen?

Lange bevor ich den Alphas-Kurs besuchte, bekam ich von einem sehr guten Freund einen persönlichen Brief mit einer

Einladung zum Alphas-Kurs drin. Doch ich zögerte noch mit der Anmeldung. Als meine Frau dann krank wurde besuchte sie den Kurs und ich sah, wie sie sich veränderte. Das machte mich neugierig und so erkundigte ich mich im Internet. Ich las Lebensberichte und hörte mir Interviews über ehemalige Alphas-Teilnehmer an. Das faszinierte mich sehr und eineinhalb Jahre später meldete ich mich dann auch für einen Kurs an.

Mit welchen Erwartungen sind Sie in den Alphas-Kurs gegangen?

Eigentlich mit keinen Erwartungen, denn ich hatte überhaupt kein Gottesbild. Obschon ich die Sonntagschule und den Konfirmandenunterricht besuchen musste, war für mich der Glaube bis vor etwa drei Jahren etwas Unbekanntes. Aber ich wollte auf meine Fragen eine Antwort finden. Denn als Mensch bin ich eher kritisch und hinterfrage Vieles. Grosse Erwartungen hatte ich ans Wochenende und diese wurden dann auch erfüllt.

Was hat Ihnen während des Kurses am meisten imponiert?

Die Herzlichkeit von den Leitenden. Ich spürte, dass ihr Verhalten und das was sie uns mitteilten, von Herzen kam und total ehrlich gemeint war. In den Kleingruppen konnte ich alle Fragen stellen. Auch solche, die in meinen Augen als eher komisch oder kritisch

waren. Ich wurde immer ernst genommen und über alles durfte diskutiert werden.

Wie hat sich während des Kurses Ihr Gottesbild verändert?

Wie schon erwähnt, hatte ich gar kein Gottesbild. Aber ich spürte da eine starke Vertrautheit und erkannte, dass ich alleine, ohne Gott, schlechter unterwegs bin.

Inwiefern hat der Alphas-Kurs Ihr Leben verändert?

Meine persönliche Perspektive hat sich komplett verändert. Ich habe gelernt, die «Zügel aus der Hand» zu geben. Es gibt Dinge im Privat- sowie im Geschäftsleben, die man alleine nicht «machen» kann. Ich weiss jetzt, dass Gott für uns sorgt. Habe nun grosses Vertrauen zu ihm gewonnen und somit eine innere Ruhe erhalten. Ebenfalls habe ich gute Menschen kennen gelernt, aus denen wertvolle Beziehungen mit echtem Tiefgang entstanden sind. Ich fühle mich jetzt getragen und freue mich immer wieder über echte Gespräche auf gleicher Ebene.

Wem können Sie den Kurs empfehlen?

Einfach allen Personen! Allen, die irgendwelche Fragen haben. Auch diejenigen die glauben, so kritische Fragen darf man gar nicht stellen.

Vielen Dank für das Gespräch.

Interview: Barbara Müller

Aktion Weihnachtspäckli 2013

Zur Linderung des grossen Elends in den Ostländern, startet die Evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil wieder ihrer Aktion Weihnachtspäckli.

Die Zielgruppen sind Kinder, Familien, Senioren, Behinderte und Kranke. Einmal im Jahr haben wir privilegierten Schweizer auf diesem Wege die Möglichkeit, einen Lichtblick und Freude, wenn auch nur für kurze Zeit, in dieses schwierige und traurige Alltagsleben zu bringen.

Der Oktoberausgabe des Kirchenboten haben wir einen Flyer beigelegt, aus dem alle nötigen Informationen ersichtlich sind.

Mein Wunsch ist, je Familie ein Weihnachtspäckli! Die grosse Zahl ehrenamtlich arbeitender Frauen freut sich schon jetzt, die vielen Pakete entgegennehmen zu können oder die einzelnen Artikel zu einem

Paket nach Vorschrift einzupacken. Dank der Zusammenarbeit mit der Ostmission können wir sicher sein, dass die Pakete ihr Bestimmungsland sowie die hilfsbedürftigen Menschen erreichen werden.

Schon jetzt ein herzliches Dankeschön für Ihre Mithilfe und einem erfreulichen Resultat!

Die Abgabezeiten in der ev. Kirche Bischofszell sind:

Mi 6. / Fr 8. / Di 12. Nov. 17:00 – 19:00 Uhr und Sa 16. Nov. 2013 14:00 – 17:00 Uhr.

Bei Unklarheiten melden Sie sich bitte bei Vera Gross-Hausmann 071 422 30 41. Ich danke Ihnen schon jetzt für Ihre grosse Solidarität.

Vera Gross-Hausmann

Nächster Alphas-Kurs startet am 13. Januar 2014

Der nächste Alphas-Kurs im Kirchenzentrum in Bischofszell startet am 13. Januar 2014, 19.00 bis 22.00 Uhr. Interessierte können sich bei Roland Mürger, Tel. 071 422 13 90, muengerroland@gmail.com informieren und anmelden. Der Kurs dauert neun Montagabende und ein Wochenende. Gestartet wird jeweils mit einem gemeinsamen Nachtessen um 19.00 Uhr. Anschliessend gibt es ein Referat zu einem Glaubenssthema und Diskussionen in Kleingruppen. Das Programm dauert bis ca. 22.00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos, nur für das Essen wird ein freiwilliger Unkostenbeitrag erhoben. Weitere Informationen unter: www.internetkirche.ch

Kritik und Erniedrigung schaden dem Selbstwertgefühl

Einen Rekordaufmarsch verzeichnete die erste Veranstaltung der Elternschule Bischofszell in der Sandbänkli-Aula. Erwachsenenbildnerin Susanna Vogel-Engeli forderte die Eltern auf, allen Gefühlen der Kinder Raum zu geben.

«Im Zentrum des heutigen Abends steht die Stärkung des Selbstvertrauens und des Selbstwertgefühls der Kinder, damit sie ihr Leben gut meistern und mit schwierigen Situationen umgehen können», begrüßte Susanne Vogel die 100 Anwesenden. Sie warnte vor dem Vergleich der Kinder miteinander und nannte das Abstand nehmen vom Bewerten als guten Weg. Vielmehr gelte es, die Kinder als Menschen respektvoll zu begleiten und ihnen zu helfen, dass sie sich in einem angstfreien Raum bewegen können, dies in einer Umgebung ohne Einengung und Angst.



Gemäss Vogel verfügen Kinder schon früh über viele Kompetenzen und diese gilt es zu stärken, indem man ihr Innenleben betrachtet und ihnen achtsam begegnet. «Auf vielen Menschen lastet ein grosser Druck wenn es um Leistung geht, doch wichtig ist das Wohlbefinden des Menschen für einen guten Selbstwert», sagte Vogel.

Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen

Im Rahmen des Selbstwertgefühls stellt sich der Mensch verschiedene Fragen:

Wer bin ich und kenne ich meine Bedürfnisse und Ressourcen? Wie viel weiss ich über mich selber und was denke ich über mich selber? Beim Selbstvertrauen stellt sich die Frage: Was kann ich und was leiste ich?

Man misst sich über seine Leistungen und Noten. «Wer einen guten Selbstwert hat, kann auch mit Niederlagen umgehen und das Selbstvertrauen kann nicht von einem Bereich in den andern übertragen werden», so die Referentin. Das Selbstver-

trauen definiert sich über den Einsatz und den Fleiss, über Rückmeldungen, erreichte Prüfungen und über die eigene Weiterbildung. Wie aber können Eltern das Selbstvertrauen ihrer Kinder stärken? Mittel dazu sind Training und Üben, Leistung, Einsatz und Ehrgeiz. «Als Erwachsene müssen wir unsere Kindern immer wieder auch den Mut für Neues vorleben, aber auch das Überwinden von Ängsten, Bequemlichkeit oder Ausweichen», betonte die Erwachsenenbildnerin, heute noch im Primarlehrerberuf tätig und

Anzeige

Ukulele - voll im Trend!

Wer möchte nicht gerne in kürzester Zeit ein Instrument spielen können?

Workshop Freitag 13. Dez 13
18.00 – 21.00 (Apero ab 17.30)

Fr. 40.00 Inkl. Kursunterlagen/Apero
Bei Bedarf steht eine Ukulele zur Verfügung



Anmeldung bis 5. Dez.



Elisabeth Giger-Widmer - Espenstr. 15 - 9220 Bischofszell - 071 422 23 11 - info@giwi.ch

Mutter dreier Kinder. Weitere wichtige Faktoren sind für sie die Unterstützung anderer im Rahmen von Coachings und Feedbacks, aber auch Aufmunterungen und das Zusprechen von Mut wie etwa: «Ich habe Freude und bin stolz auf dich.» Als wichtig bezeichnete Vogel auch den Umgang mit Strategien des Kindes bei schlechten Noten und Prüfungsversagen.

Nein sagen statt Ja

«Menschen mit wenig Selbstwertgefühl haben Mühe, Nein zu sagen gegenüber andern und ein Ja zu sich selber», stellte Vogel weiter fest. Als Feinde des Selbstwertgefühls bezeichnete sie physische und psychische Gewalt, sexuelle Übergriffe sowie Kritik und Erniedrigung.

Da Kinder viel lernen aus den Rückmeldungen der Erwachsenen, müssten die Eltern den Kindern echte und persönliche Grenzen setzen. Das Kind dürfe – so die Referentin – nicht das «Projekt» der Eltern sein, vielmehr gelte es los zu lassen und den Kindern Vertrauen zu schenken. Wie aber können Eltern ihr Kind stärken? «Lassen sie alle Gefühle zu und anerkennen sie diese, benennen sie aber auch,

was sie wahrnehmen, denn ein Kind soll lernen, dass man traurig und zornig sein darf», forderte Vogel die Anwesenden auf.

Das Kind müsse erfahren, dass man solche Gefühle haben darf. Die Referentin präsentierte aber noch weitere Ratschläge: Akzeptieren sie andere Sichtweisen und Bedürfnisse, anerkennen sie die Probleme ihres Kindes, hören sie zu ohne zu moralisieren und Ratschläge zu erteilen und akzeptieren sie auch ein Nein als Antwort.

Mit der Schaffung von Möglichkeiten aktiver Beiträge in der Familie und der Möglichkeit, das Kind seine Probleme selber lösen zu lassen, leisten Eltern einen wichtigen Beitrag. «Zeigen sie ihrem Kind Wertschätzung und Anerkennung ohne jegliche Bedingung und teilen sie ihm mit, dass es ihr Leben bereichert und dass Eltern für sich selber viel lernen können, sind sie aber auch interessiert am inneren Leben ihrer Kinder und zeigen sie Interesse an deren Erfahrung», sagte Vogel.

Werner Lenzin



Unterhaltung unter dem Motto:

«**Egge ab...**», mit diesem Motto begrüßen wir Sie an unserer vielversprechenden Unterhaltung. Wie der Titel schon erahnen lässt, beinhaltet das Programm ein abwechslungsreiches Konzert mit gehörfälligen Melodien aus aller Welt, welche unser initiativer Dirigent Daniel Gubler, zusammen mit der Musikkommission für Sie ausgewählt hat.

«FUNBRASS»

Die Idee dieser gemeinsamen Jugendband entstand im Jahr 2010.

Seit Mai 2013 proben unter der Leitung von Edgar Bernhardsgütter aus Zihlschlacht über 12 Jugendliche abwechselungsweise in Bernhardzell und Hauptwil. Überzeugen Sie sich von den Fortschritten der «FUNBRASSER» www.funbrass.ch Lassen Sie es sich nicht entgehen, musikalisch, kulinarisch und dekorativ verwöhnt zu werden. Sie werden begeistert sein! Die Musikantinnen und Musikanten der MGBB Hauptwil freuen sich auf Ihren Besuch.

Konzertdaten:

Samstag, 09. November 2013 / 20.00 Uhr
Sonntag, 10. November 2013 / 13.30 Uhr
Mehrzweckhalle Hauptwil

Ab 18.30 Uhr bieten wir Ihnen die Gelegenheit, ein feines Nachtessen einzunehmen. Bitte Reservationen per E-Mail (t.husistein@bluewin.ch)

oder per Telefon 079 262 13 52 anmelden.

Thomas Husistein

Anzeige

Tag der offenen Tür:

Neurophysiologische Entwicklungsförderung

Unbeschwertes Lernen – eine Frage der Intelligenz?

Wie ein ausgereiftes Seh- und Hörverhalten und eine gute Koordination das Lernen positiv unterstützen kann.

Zielgruppe: Eltern, Lehrer und alle Interessierten, die schulpflichtige Kinder begleiten, die den Anforderungen nur mühsam genügen können.

Ort: Praxis, Neugütlistrasse 15, 9220 Bischofszell

Datum: Mittwoch 6. November 2013 14 Uhr – 21 Uhr
Samstag 9. November 2013 9 Uhr – 16 Uhr

Auskünfte: Telefon 056 225 25 84
www.inpp.ch, www.emindex.ch/priska.rueegg



Rotfarstrasse 8 9213 Hauptwil
Tel. 071 420 9804 Fax. 071 420 9805
www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch

Raffstoren / Rollläden
Sonnenstoren
Wintergartenbeschattung
Sonnen / Glasdach
Dachfensterrollläden
Sicherheitfaltläden
Insektenschutz
Alu-Fensterläden
Service / Reparaturen

Altpapier-sammlungen 2013

Nächste Termine:

14. Dezember 2013

22. Februar 2014



HAARgenau richtig!

Wege entstehen dadurch, dass man sie geht

«Coiffure Regula Fürer HAARgenau Richtig» zieht nach Bischofszell zu «Brunner gut frisiert»



Mit freundlichen Grüßen,
Ihre Regula Fürer.
Telefon: 071 951 51 41
Obertor 7, Bischofszell



Regula Fürer und Anita Brunner

Hallo liebes Bischofszell!

Mit meinem Frisierstuhl ziehe ich von Oberbüren zu Ihnen. Ab dem 1. Dezember frisiere ich selbständig im Obertor 7 bei Coiffure Anita Brunner. Mein Herzblut steckt in der Kreativität, sowie der Freude an Aufsteckfrisuren und der ständigen Weiterbildung. Kommen Sie einfach vorbei oder rufen Sie vorher an. Ich freue mich schon auf Sie.

Meine Öffnungszeiten sind: (HAARgenau)

Sonntag - Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08:00 - 12:00 und 13:30 - 19:00
Freitag 08:00 durchgehend bis - 18:00
Samstag 08:00 durchgehend bis - 14:00

Oberhaldenstr. 3, 9223 Halden-Bischofszell

Per sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten:
Grosszügige **4 1/2-Zimmerwohnung** mit 2 Balkonen,
in neuem Zweifamilienhaus, an sonniger und aussichtsreicher Lage.
Miete inkl. Einstellgarage, exkl. NK Fr. 1'540.00

Zudem bietet sich gegen faire Mietkosten die Möglichkeit, den teilweise ausgebauten Dachraum als Freizeitraum zu nutzen, Fläche ca. 50 m².

Ab sofort zu verkaufen:

Zum Teil erschlossenes Bauland in Halden-Bischofszell, an ruhiger und sonniger Lage, preiswert (ab Fr. 150.00/m²) zu verkaufen. Zonen W2 und WG2.

Auskunft und Besichtigung:

Hans Huber, Tel. 071 642 29 73

Restaurant Pizzeria Edelweiss



Niederbürerstrasse 43, 9220 BISCHOFZELL

Metzgete



Freitag 8. bis 10. November 2013
Ab 11.30 Uhr – 22.30 Uhr

Fleisch Herkunft von der Metzgerei Gröbli, Dietfurt SG

Herzlich Willkommen.

Wir freuen auf Ihren Besuch.

Edelweiss Team, Telefon 071 422 17 24

FASZINATION HATHA YOGA

Yoga – ein Weg zu körperlicher Gesundheit und Lebenskraft.
Yoga – ein Weg zu seelischem Gleichgewicht und Lebensfreude. Yoga – ein Weg zu innerer Erfahrung und Klarheit.

Körperübungen verbunden mit Atemwahrnehmung und aktiver Entspannung fördern die Harmonie von Körper, Geist & Seele.

Erfahren Sie die wohltuende Wirkung der Yogaübungen in einer entspannten Atmosphäre. Zu einer unverbindlichen Probelektion sind Sie herzlich eingeladen.

Der Einstieg in den fortlaufenden Gruppenkurs ist jederzeit möglich, es sind keine besonderen Voraussetzungen nötig. Yoga ist für alle.

Wann: Montag, 17.30 – 18.45 Uhr &
19.15 – 20.30 Uhr

Wo: Yogaraum Sorntal Niederbüren

Auskunft: Anita Saravo, Yogalehrerin SYV
anita.saravo@gmx.ch
Tel.: 071 422 62 07 / 078 876 18 26

Weitere Infos unter: www.faszination-yoga.ch

christengemeinde
offenes haus

November 2013

Freitag, 1. November, 19.00 Uhr Familienbistro

Geniessen Sie einen gemütlichen Abend in angenehmer Atmosphäre. Das Abendessen kostet pro Person Fr. 7.00 oder pro Familie Fr. 20.00. Herzlich willkommen!

Sonntag, 3. November, 10.00 Uhr Gottesdienst

Mit Kindergottesdienst und Hueti

Freitag, 8. November, 09.00 – 10.00 Uhr

Gemeindegebet, Bibliothek, in der alten Post

Samstag, 9. November, 13.30 Uhr Royal Rangers

Treffpunkt beim Bahnhof (ehemals Kiosk). Ab 1. Kindergarten bis zur 3. Oberstufe. Kontaktperson: Matthias Weiss. Info: www.rr-bischofszell.ch

Sonntag, 10. November, 10.00 Uhr Gottesdienst

Mit Kindergottesdienst und Hueti

Sonntag, 17. November, 10.00 Uhr Gottesdienst, anschliessend RR-Zmittag

Mit Kindergottesdienst und Hueti

Freitag, 22. November, 09.00 – 10.00 Uhr

Gemeindegebet, Bibliothek, in der alten Post

Freitag, 22. November, 19.00 Uhr

Familienbistro

Samstag, 23. November Weihnachtsbasteln, 13.30 Uhr Royal Rangers

Wir basteln Weihnachtsgeschenke. Alle Kinder ab 1. Kiga bis zur 6. Klasse sind herzlich dazu eingeladen. Kosten Fr. 25.–. Anmeldung bei: M. Aemisegger: aemifamily@bluewin.ch, Treffpunkt beim Bahnhof (ehemals Kiosk)

Sonntag, 24. November, 10.00 Uhr Gottesdienst

Mit Kindergottesdienst und Hueti

alte post
bischofszell

Christengemeinde Offenes Haus, Poststrasse 8, 9220 Bischofszell, Tel. 071 422 52 04
Pastor: Michael Strässle, Büro in der alten Post, Bürozeiten: Di – Fr
Telefonische Erreichbarkeit im Büro: Di, Do, Fr 11.00 – 12.00 Uhr und nachmittags, Mittwoch: ganzer Tag
www.offenes-haus.ch, michael.straessle@offenes-haus.ch, info@offenes-haus.ch

Bauverwaltung Bischofszell – Abschied und Zukunft

Bauverwalter Ernst Schönenberger wurde nach 40-jähriger Diensttätigkeit per Ende September 2013 offiziell verabschiedet. Die Abschiedsfeier fand in der einst von ihm mitgestalteten Bitzihalle statt. Viele Gäste fanden sich zur Verabschiedung des Bischofszeller Bauverwalters ein – darunter Handwerker, Amtsträger der kantonalen und kommunalen Dienststellen, Angestellte von Planungsbüros, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Stadtratsmitglieder, ja sogar seine Gemeinde- und Stadtmänner. Er diente unter der Führung von Alfred Diethelm, Hansruedi Schoop, Bernhard Koch und Josef Mattle.



Mitarbeiter wie auch von den Behörden ein Velo entgegennehmen, damit er künftig sportlich unterwegs sein kann.

Von der Gemeinde wurde ihm eine hölzerne Sitzbank gewidmet, die mit den eingeschnitzten Daten und dem Namenszug am Bischofszeller Waldrand für ihn und die Bevölkerung zum Ausruhen dient. Wir danken Ernst Schönenberger für die über 40 Jahre segensreiche Tätigkeit als Bauverwalter von Bischofszell und wünschen ihm alles Gute.

Bauverwalter ad Interim

Nach ausserordentlich intensiven Suchbemühungen mit zahlreichen Inseraten in Stellenanzeigen und Bau-Fachzeitschriften konnte nun ein geeigneter Nachfolger gefunden werden. Da der neu gewählte Bauverwalter aber sein Amt erst im Frühling 2014 antreten kann, musste eine Übergangslösung getroffen werden.

Herr Beat Maier hat mit seiner Firma Maier Bauführungen/Bauleitungen GmbH im Auftragsverhältnis die Leitung der Bauverwaltung ab 1. Oktober 2013 übernommen. Herr Maier verfügt über ausgezeichnete Ortskenntnisse. Der temporäre Einsatz wird bis zur Amtsübernahme durch den neuen Bauverwalter im Frühling dauern. Der bisherige Bauverwalter Ernst Schönenberger steht temporär für spezielle Aufgaben und als Auskunftsperson noch bis auf weiteres für maximal ein Jahr zur Verfügung.

Der Bereich Personalführung wird direkt dem Stadtmann als Personalchef der städtischen Betriebe übertragen. Die einzelnen Bereiche in der Abteilung Bau + Sicherheit (Verwaltung, Werkdienste, etc.) arbeiten zudem weitgehend selbständig.

Josef Mattle, Stadtmann



Nach einem Apéro und einem feinen Nachtessen wurden mit Darbietungen und einem grossen Rückblick auf sein immenses Schaffen für die bauliche Entwicklung von Bischofszell auch Geschenke überreicht. Als deutliches Zeichen der Wertschätzung gestalteten alle Gäste die mit ihm zusammengearbeitet hatten, ein Album mit persönlichen Widmungen als eine wertvolle Erinnerung. Zudem durfte er als Geschenk von seinen Mitarbeiterinnen und



Anzeige

Benissimo

Bitzihalle Bischofszell

- **Freitag 15.11.2013**
Saalöffnung 19:00 Uhr
Beginn 20:00 Uhr
- **Tombola • Kaffeestube**
• **Bar • Festwirtschaft**

• **Samstag 16.11.2013**
Saalöffnung 18:30
Beginn 20:00 Uhr

Turnshow

Turnende Vereine Bischofszell

TURNVEREIN
BISCHOFSZELL

Bitte um Aufmerksamkeit

Am Freitag 15. und Samstag 16. November findet in der Bitzihalle Bischofszell die Turnshow der turnenden Vereine statt. Bereits jetzt wird fleissig geübt, geprobt und viel Zeit in tolle Darbietungen investiert. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen und markieren Sie in Ihrem Kalender die beiden Daten. Die turnenden Vereine Bischofszell freuen sich auf einen tollen Unterhaltungsabend mit Ihnen!

Karin Keller-Forrer, TV Bischofszell

Hirschgulasch mit Waldpilzen



Zutaten für 4 Personen

800 g Gulasch, vom Hirsch	3 Wacholderbeeren
2 grosse Zwiebeln	1 Piment
2 EL Tomatenmark	2 Lorbeerblätter
1 EL Mehl	1 Becher Crème fraîche
4 dl Rotwein, trocken	2 TL Preiselbeeren
4 dl Wildfond	Salz und Pfeffer
4 dl Rinds Bouillon	Olivenöl zum Anbraten
400 g Pilze gemischt (Tiefgekühlt)	

Zubereitung

Das Gulasch waschen, trocken tupfen und mit Salz und Pfeffer würzen.

Die Zwiebeln in feine Ringe schneiden.

Das Gulasch in etwas Olivenöl rundherum anbraten bis er eine schöne Farbe hat. Dann herausnehmen und abgedeckt zur Seite stellen.

Die Zwiebelringe im gleichen Öl anbraten bis sie Farbe genommen haben. Die 2 Löffel Tomatenmark dazugeben und kurz mit braten. Das Gulasch wieder dazu geben und mit einem Löffel Mehl bestäuben, mit dem Rotwein ablöschen und aufkochen, den Wildfond dazugiessen und aufkochen und dann mit der Brühe ergänzen.

Wacholderbeeren, Lorbeerblätter und Piment dazugeben und mit geschlossenem Deckel 1,5 bis 2 Stunden schmoren lassen. Gelegentlich umrühren.

Ca. 30 Minuten bevor die Zeit um ist, die Waldpilze tiefgefroren in eine zweite Pfanne geben und auf grosser Hitze in etwas Butterschmalz braten bis das austretende Wasser vollständig verdampft ist. Dann die Pilze zu dem Gulasch geben und zusammen bei offenem Deckel nochmals 15 Minuten weiterköcheln lassen. Dann Lorbeerblätter, Wacholderbeeren und Piment entfernen, Crème fraîche und 1 bis 2 TL Preiselbeeren einrühren, abschmecken und auf gewünschte Konsistenz eindicken. Falls notwendig mit Salz und Pfeffer würzen.

Als Beilage eignen sich Teigwaren, Kartoffeln oder Spätzli.

*En guete wünscht
Werner Hungerbühler, Hobbykoch*

Anzeigen



**Egal
ob wir vermitteln
oder verkaufen,
Hauptsache Sie
schreiben beste
Ergebnisse!**



DEFA Immobilien
Treuhand GmbH
Für alles rund um Ihre Immobilie

Bernhardzellerstrasse 26, 9205 Waldkirch, Tel. 433 26 83, www.defa-immo.ch

Bischofszell / Hauptwil
...wir bringen Licht ins Leben!



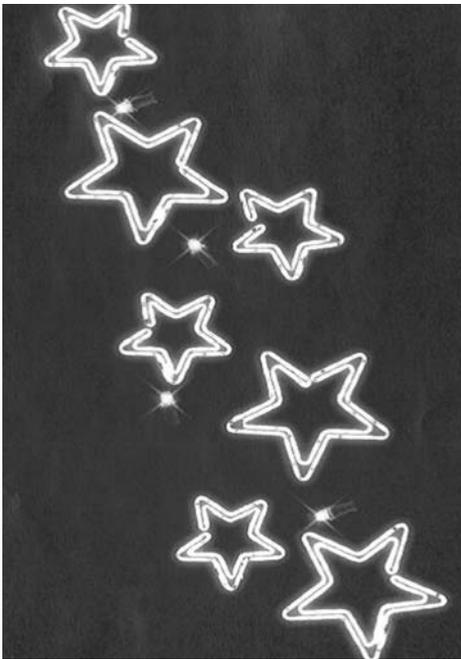
**elektro
engelker**

Obergasse 12
www.elektroengeler.ch

- Projektierung**
- Installation**
- Fachhandel / Haushaltgeräte**

Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung

Die bestehende Weihnachtsbeleuchtung der Stadt Bischofszell stammt aus den 1960er Jahren. Jedes Jahr werden 70 Sterne montiert; davon werden rund 50 Stück in der Altstadt und 20 Stück entlang



der Hauptverkehrsstrassen aufgehängt. Die Sterne weisen nun aber etliche Mängel auf. Sie sind aus Holz gefertigt. Diese Konstruktion ist einerseits sehr schwer und somit unhandlich zu montieren, andererseits müssen jährlich ca. 10% der Sterne repariert werden, da sie altersbedingt auseinander fallen. Mittlerweile haben die Kosten für die Reparaturarbeiten unzumutbare Ausmasse angenommen. Des Weiteren weist die Weihnachtsbeleuchtung erhebliche sicherheitstechnische Mängel auf.

Um die Beleuchtung auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen, wird sie erneuert. Die Sterne in der Altstadt werden durch energiesparende LED- Sterne mit identischen Abmessungen ersetzt. Entlang der Hauptverkehrsstrasse ist es vorgesehen, die einzelnen Sterne durch sogenannte «Sternenregen» zu ersetzen. Die Anzahl der Sterne in der Altstadt wird leicht reduziert, im Gegenzug erhält die Bahnhofstrasse einige zusätzliche Sterne. Der Installationsaufwand wird durch die neuen Sterne erheblich vereinfacht. So müssen beispielsweise in der Altstadt



anstatt der bisher 1'140m Kabel nur noch ca. 420m Kabel verlegt werden. Der Energieverbrauch kann um ca. 80% gesenkt werden, damit wird ein grosser Beitrag an den Umweltschutz geleistet. Die TGB haben die neue Weihnachtsbeleuchtung zusammen mit dem Stadtrat festgelegt.

*Patric Keller,
Technische Gemeindebetriebe*

Anzeigen

Wir produzieren nach Wunsch



- Wintergarten
- Balkonverglasung
- Beschattungen
- Türen / Geländer
- Aluklappläden aus Eigenproduktion

Filiale: Fabrikstr. 26
9220 Bischofszell
071 420 92 38

**DÖRIG
METALLBAU AG
9502 WALDKIRCH**

Tel. 071 434 60 20
St. Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch



Metzgete

Donnerstag
31. Oktober

Freitag
1. November

Samstag
2. November

En guete wünscht
s'Rosegarte-Team

Restaurant Rosengarten

Heidi Widmer
Grabenstrasse 6
9220 Bischofszell

Telefon 071 422 13 81

bis 1. Dez. 2013

jeweils Sonntagnachmittag
Sonderausstellung Historisches Museum
Bischofszell

bis 3. Nov. 2013

Ausstellung Monique Chevremont
Rathaus

1. Nov. 2013

Martini-Jahrmarkt, Oberstadt
Marktkommission
19.00 Uhr, Fondueplausch
Käserei Buff, Verein Rettungscorps
Bischofszell und Umgebung
19.00 - 22.00 Uhr, HörzuTisch - KrimiKost
Bücher zum Turm & Bistro zuTisch
20.00 Uhr, Hock Naturfreunde,
Sektion Bischofszell
Beginn 20.00 Uhr, Plausch-, Kegel- und
Spielabend, Restaurant Freihof
Dorfverein Schweizersholz
20.00 - 21.30 Uhr, Ich, treu, suche,
Schulhaus Sandbänkli - Aula,
Klima - das theater

1. bis 2. Nov. 2013

20.00 Uhr, Clubtreffen Manx-Club

2. Nov. 2013

15.00 Uhr, Öffentliche Führung durchs
Museum für Bleisatz & Buchdruck
Typorama Bischofszell

3. Nov. 2013

10.00 - 17.00 Uhr, Tischmesse 2013
(Gewerbeausstellung), Bitzihalle
computerfritz.ch GmbH
14.00 - 17.00 Uhr, Führung durch die
Sonderausstellung "Accessoires de
Dames", Präsentation antiker Schmuck-
stücke, Historisches Museum
19.30 Uhr, Leermond-Bar, beim
Bogenturm, Verein Leermond-Bar

5. Nov. 2013

11.30 Uhr, Senioren-Zmittag, Säli,
Restaurant Eisenbahn, Frauenverein
14.00 - 16.30 Uhr, Mütter- und Väter-
beratung, Parterre, Kirchgasse 4
15.00 Uhr, Treff, Wort des Lebens -
Gruppe
20.00 - 21.30 Uhr, Vortrag 3M, Schulhaus
Sandbänkli, Samariterverein Bischofszell

6. Nov. 2013

09.00 - 11.00 Uhr, Ökumenisches
Frauenfrühstück, Bitzihalle,
12.15 Uhr, Wanderung vitaswiss
Nussbaumen - Stammheim
14.00 - 16.30 Uhr, Kinder drucken mitge-
brachte Texte in Bleisatz, Typorama
Bischofszell
19:30 Uhr, Tauschtreff, Sittermühle,
Verein Stundumstund Region
Bischofszell

8. Nov. 2013

9.30 - 11.00 Uhr, Mütter- und Väter-
beratung, Parterre, Kirchgasse 4
19:30 Uhr, DOG-Spielabend, Café
Vollenweider, Ludothek Bischofszell

20.00 Uhr, More than Honey
Bistro zuTisch, Kultrverein kultTisch

8. bis 10. Nov. 2013

kunterbunt-Ausstellung Typorama

8. bis 29. Nov. 2013

Ausstellung Otto Forster, Galerie Stäcker

9. Nov. 2013

14.00 Uhr, 10. Radiowettbewerb der
besten Schweizer Blaskapellen,
19.00 Uhr, Feuerwerk der Blasmusik
Bitzihalle, OK Blaskapellentreffen
13.00 - 14.30 Uhr, Wintersport-Börse
Bischofszell, Hallen Keller Transporte
AG, Skiclub Bischofszell
18:00 Uhr, Berner Chansonschmaus
Bistro zuTisch

10. Nov. 2013

11.00 - 16.00 Uhr, Stubete, Aula
Sandbänkli, Musiktreff Bischofszell

11. Nov. 2013

20.00 Uhr, SP-Sektionsversammlung
Restaurant Hirschen

12. Nov. 2013

Übung "!!!", Sekundarschulhaus
Sandbänkli, Jungsamariter Help Gruppe
Bischofszell

13. Nov. 2013

14.00 - 16.30 Uhr, Kinder drucken mitge-
brachte Texte in Bleisatz
Typorama Bischofszell

15. Nov. 2013

20.00 Uhr, 2 Stunden, Bücher Vorstellen
Bücher zum Turm
20.00 Uhr, Turnshow «Benissimo»,
Bitzihalle, Turnende Vereine Bischofszell

16. Nov. 2013

20.00 Uhr, Turnshow «Benissimo»,
Bitzihalle, Turnende Vereine Bischofszell
20.15 - 23.00 Uhr, Irish-Folk mit Pigeons
on the gate, Aula Sandbänkli, Literaria

17. Nov. 2013

Wanderung Naturfreunde Bischofszell
Bischofszell - Niederbüren - Bischofszell
Naturfreunde Sektion Bischofszell
20.00 Uhr, Vollmondbar, Quellenweg 5
Vollmondbar Bischofszell

19. Nov. 2013

14.00 - 16.30 Uhr, Mütter- und Väter-
beratung, Parterre, Kirchgasse 4
19.30 - 21.30 Uhr, Notfälle bei Kleinkinder
Samariterlokal Hauptwil
Samariterverein Bischofszell

20. Nov. 2013

12.30 Uhr, Kerzenfabrik Hongler FG Treff
FG Treff Bischofszell
14.00 - 16.30 Uhr, Kinder drucken mitge-
brachte Texte in Bleisatz
Typorama Bischofszell
18.00 - 20.00 Uhr, Öffentliche Sprech-
stunde, Stadtammann, Bürgersaal,
Rathaus Bischofszell
19.00 - 20.30 Uhr, Grappaseminar
Vinothek WeinErlebnis

21. Nov. 2013

19.30 - 21.30 Uhr, Notfälle bei Kleinkinder
Samariterlokal Hauptwil
Samariterverein Bischofszell

22. Nov. 2013

9.30 - 11.00 Uhr, Mütter- und Väter-
beratung, Parterre, Kirchgasse 4
19.00 Uhr, Hauptversammlung
Naturfreunde Sektion Bischofszell
19.00 Uhr, Schlussrapport Feuerwehr
Bischofszell, Bitzihalle
20.00 - 23.00 Uhr, Autorenlesung Thomas
Meyer, Bistro zuTisch, Literaria, Bücher
zum Turm, Bibliothek Bischofszell

23. Nov. 2013

20.00 Uhr, Jodler Obed, Bitzihalle
Jodler am Bischofsberg

24. Nov. 2013

Delegiertenversammlung Katholischer
Kirchenmusikverband Thurgau,
St. Pelagiuskirche, Katholischer
Kirchenchor
Eidg. Volksabstimmung vom 24. Novem-
ber 2013, Gemeinde

26. Nov. 2013

16.30 - 20.00 Uhr, Blutspenden, Foyer
Bitzihalle, Samariterverein Bischofszell
19.30 - 21.30 Uhr, Notfälle bei Kleinkinder
Samariterlokal Hauptwil
Samariterverein Bischofszell

27. Nov. 2013

14.00 - 16.30 Uhr, Kinder drucken mitge-
brachte Texte in Bleisatz, Typorama
Bischofszell
14.30 Uhr, Seniorennachmittag
Kirchenzentrum, Evangelische
Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil
15.30 Uhr, Adventsfeier, Restaurant
Hirschen, vitaswiss Sektion Bischofszell

28. Nov. 2013

19.30 - 21.30 Uhr, Notfälle bei Kleinkinder
Samariterlokal Hauptwil
Samariterverein Bischofszell
20.00 Uhr, Gemeindeversammlung
Politische Gemeinde Bischofszell
Bitzihalle beim Obertorplatz
Stadt Bischofszell

29. Nov. 2013

ab 20.00 Uhr, Dorfhöck
Restaurant Waldbach
Dorfverein Schweizersholz
20.00 Uhr, Moschtindian Fondue, Club 46
Dark-Fighters MC Bischofszell

29. Nov. 2013 bis 1. Dez. 2013

Adventsmarkt Bischofszell
Altstadt Bischofszell

29. Nov. 2013 - 1. Dez. 2013

Öffentliche Führungen im Historischen
Museum während des Adventsmarktes

29. Nov. 2013 - 4. Dez. 2013

Kerzenküche, Museumsgarten
Jungwacht Blauring Bischofszell

Katholische Kirche

Bischofszell

Pfarramt:

Christoph Baumgartner
Tel. 071 422 23 01, Fax 071 422 16 56,
christoph.baumgartner@katholischbischofszell.ch

Sekretariat:

Marlies Fässler
T 071 422 15 80, F 071 422 16 56,
pfarramt@katholischbischofszell.ch

November 2013

Sonntag, 3. November, Allerheiligen

14.00 Uhr Eucharistiefeier und Totengedenkfeier/Gräberbesuch

Mittwoch, 6. November

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 7. November

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Bürgerhof
10.30 Uhr Wortgottesfeier, Alters- und Pflegeheim Sattelbogen

Freitag, 8. November

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 9. November

Kein Italienergottesdienst

Sonntag, 10. November, Sonntag der Völker

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 13. November

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. November

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Altersheim Schloss

Freitag, 15. November

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 17. November

10.15 Uhr Wortgottesfeier

Mittwoch, 20. November

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 21. November

10.00 Uhr Wortgottesfeier Bürgerhof
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Alters- und Pflegeheim Sattelbogen

Freitag, 22. November

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 23. November

19.15 Uhr Italienergottesdienst in Sulgen, Familienfest

Sonntag, 24. November, Christkönigsfest

10.15 Uhr Familiengottesdienst
10.30 Uhr Portugiesengottesdienst (Michaelsk.)

Mittwoch, 27. November

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 29. November

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier



Pfarramt Bischofszell

Pfr. Paul Wellauer
Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 15 45
paul.wellauer@internetkirche.ch

Sekretariat

Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell
Montag bis Donnerstag, 9 bis 11 Uhr
Telefon 071 422 28 18
Mail: sekretariat@internetkirche.ch

November 2013

01. Freitag

19.30 Uhr Jugendgruppe Arche, Kirchengz.

02. Samstag

17.10 Uhr Fiire mit de Chline, Johanneskirche

03. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst Traditionell, Johanneskirche
19.00 Uhr Lord's Meeting, Johanneskirche

05. Dienstag

14.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis Sattelbogen

06. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

07. Donnerstag

18.30 Uhr Teenagerclub, Kirchenzentrum

09. Samstag

14.00 Uhr Jungschar, Johanneskirche

10. Sonntag

09.30 Uhr Domino-Gottesdienst, Johannesk.
11.30 Uhr Chilezmittag, Kirchenzentrum

12. Dienstag

10.00 Uhr Heimgottesdienst, Bürgerhof

13. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

14. Donnerstag

10.30 Uhr Heimgottesdienst im Sattelbogen

15. Freitag

19.30 Uhr Jugendgruppe Arche, Kirchengz.

17. Sonntag

10.10 Uhr Focus-Gottesdienst, Johannesk.

19. Dienstag

14.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis Sattelbogen

20. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

21. Donnerstag

18.30 Uhr Teenagerclub, Kirchenzentrum

23. Samstag

14.00 Uhr Jungschar, Johanneskirche
18.30 Uhr Jugendgottesdienst, Johannesk.

24. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche, Ewigkeitssonntag

10.10 Uhr EnergyClub, Johanneskirche

27. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille
14.30 Uhr Seniorennachmittag, Kirchenzentrum, «Sicherheit im Alter», die Kantonspolizei kommt zu Besuch

29. Freitag

Senioren in Bewegung, Schlusshöck, Anmelden bis Mittwoch, 27. Oktober an Rösli Pech, 071 422 11 74
19.30 Uhr Jugendgruppe Arche, Kirchengz.

Apfelernte

Beleiert war der Baum schon lang.
Ich stand, den Kratten mir am Strang,
auf Sprosse neun, vielleicht auch zehn,
um Äpfel sanft vom Ast zu drehn.

Es hing der Korb mir schwer und voll,
da lachte mich, weit aussen, toll
ein wunderschöner Apfel an.
Er zog mich just in seinen Bann.

Ich will ihn haben, wusst' ich gleich –
nur nicht, wie ich ihn auch erreich'...
Ich stieg vom Spross auf einen Ast,
ergriff den meinen Apfel.... fast!

Ein weit'rer Schritt, ich war ganz nah.
Ich streckte mich – und siehe da:
der Apfel lag in meiner Hand.
Dem Kratten aber, dem entschwand
die Ernte, die ich vorher pflückte,
als ich mich so weit vorwärts bückte.

Als Fallobst lag sie nah dem Stamm.
Ich stieg, vor Stolz gebläht und stramm,
weil in der Hand noch diesen Traum
von einem Apfel, jetzt vom Baum.

Ich setzte glücklich mich ins Gras,
wo ich die Frucht genüsslich ass.

Durch diesen Apfel – wohlgemerkt
nur einen! – war ich so gestärkt,
dass ich das Fallobst, das im Gras
verteilt lag, froh zusammen las.

Den Apfel aber, diesen Einen,
den Apfel aber, diesen Meinen,
den werde ich wohl nie vergessen –
und würd' ich tausend Äpfel essen!

CHRISTOPH SUTTER

GRÖSSE SPIELT (K)EINE ROLLE

«Offene Tür» mit attraktivem Ausstellungsapparate-Verkauf



Unterschiedlich grosse «Köche» brauchen unterschiedlich hohe Arbeitsplatten. Doch die Normhöhe regiert unsere Küchen. KreisKüchen zeigt eine höhenverstellbare Kochinsel, die sich der Grösse ihrer Akteure anpasst.

1. November, 15 bis 21 Uhr, 2. November, 10 bis 16 Uhr
Rund um die Schweiz-Premiere gibt es viele weitere Attraktionen.
Das genaue Programm finden Sie auf www.kreis-kuechen.ch/
hoehenverstellbar.

nicht entgehen
lassen →



Emil Kreis AG Telefon 071 424 20 50
Küchen- und Innenausbau Telefax 071 424 20 51
Unterdorf 2 info@kreis-kuechen.ch
8588 Zihlschlacht www.kreis-kuechen.ch

Service/Reparaturen



pezagelektro ag

eichenstrasse 3 • 9220 bischofszell
fon 071 424 24 90 • info@pezag.ch

Wir reparieren alle Ihre Haushalt-Grossgeräte in Küche und Waschküche

..... egal wo gekauft.....

Waschmaschine, Kühlschrank, Backofen, Herd,....

Nach Ihrem Anruf stehen wir innert kurzer
Zeit vor Ihrer Haustüre

Top ausgebildetes Personal

Unsere Ansätze sind tiefer als der offizielle
Service der Gerätehersteller

Kostenlose Leihgeräte

Kühlschrank, Gefrierschrank, Kaffeemaschine,
Staubsauger, Bügeleisen

